

# STATISTISCHE BERICHTE

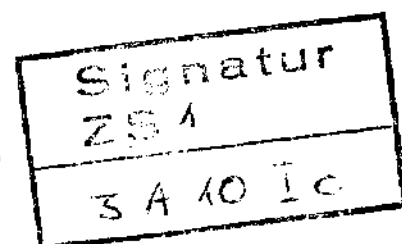


2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/9/11

Erschienen am 6. September 1957



Die allgemeinbildenden Schulen  
im Bundesgebiet und in Berlin (West)  
im Mai 1956

(6402) J

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung . . . . .	3
Gesamtübersicht . . . . .	6
Verhältniszahlen . . . . .	7
1. Die öffentlichen und privaten <u>Volksschulen</u> in den Ländern des Bundesgebietes	
a) Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach Klassigkeit der Schulen . . .	8
b) Schulen mit Aufbauzügen, Schulkindergärten, Klassenräume . .	10
c) Schülerklassen und Schüler nach Art der Klassen . . . . .	10
d) Schüler nach Schuljahrgängen . . . . .	12
e) Schülerbewegung . . . . .	14
f) Lehrkräfte . . . . .	16
2. Die öffentlichen und privaten <u>Sonderschulen</u> in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)	
a) Schulen, Schüler, Schulentlassungen, Lehrkräfte nach Schularten . . . . .	18
b) Schulen, Schüler, Lehrkräfte nach Klassigkeit der Schulen . .	22
c) Schulen in Heimen, Schulkindergärten, Schülerklassen, Klassenräume . . . . .	28
d) Schüler nach Schulbesuchsjahren . . . . .	28
e) Neuaufnahmen, voraussichtliche Schulentlassungen . . . . .	30
f) Lehrkräfte . . . . .	31
3. Die öffentlichen und privaten <u>Mittelschulen</u> in den Ländern des Bundesgebietes	
a) Schulen, Schülerklassen, Klassenräume, Schüler . . . . .	32
b) Schüler nach Schuljahrgängen . . . . .	34
c) Schülerbewegung . . . . .	36
d) Lehrkräfte . . . . .	36
4. Die öffentlichen und privaten <u>Höheren Schulen</u> in den Ländern des Bundesgebietes	
a) Schulen, Schülerklassen, Klassenräume, Schüler . . . . .	38
b) Schüler nach Schuljahrgängen . . . . .	40
c) Schülerbewegung . . . . .	44
d) Lehrkräfte . . . . .	46
5. Die öffentlichen und privaten <u>Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau</u>	
a) Schulen, Schulkindergärten, Klassenräume, Lehrkräfte . . . .	48
b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Aus- bildung . . . . .	48
c) Schülerklassen, Schüler . . . . .	50
6. Die <u>Freien Waldorfschulen</u> in den Ländern des Bundesgebietes	
a) Schulen, Klassenräume, Schülerklassen, Schüler . . . . .	52
b) Lehrkräfte . . . . .	52
c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Aus- bildung . . . . .	52
7. Die öffentlichen und privaten <u>Schulen in Berlin (West)</u>	
a) Schulen, Schulkindergärten, Klassenräume, Schülerklassen, Schüler, Schülerbewegung . . . . .	54
b) Schüler nach Schuljahrgängen . . . . .	54
c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Aus- bildung, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte . . .	56

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über  
"Schulwesen" unter der Nr. B I/1

## V o r b e m e r k u n g

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebung vom 15. Mai 1956 (Bayern Oktober 1955) an den allgemeinbildenden Schulen, d.h. an den Volks-, Hilfs-, Sonder- und Mittelschulen, an den Höheren Schulen und den Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau.

Das Programm dieser Statistiken erfuhr bei der Erhebung 1956 im Rahmen der Einschränkungen laufender Statistiken zugunsten der gleichzeitig durchgeführten Wohnungsstatistik starke Kürzungen, die im folgenden aufgeführt werden.

Bei sämtlichen allgemeinbildenden Schularten kamen die Nachweise über die Schulen nach dem Schulträger, die Schülerklassen nach dem Geschlecht der Schüler, die Schüler nach Geburtsjahren und die hauptamtlichen Lehrkräfte nach Ausbildung und Altersjahren in Wegfall. Weitere Beschränkungen erfuhren die Statistiken der einzelnen Schularten. Bei den Volksschulen entfielen die Feststellungen über die Klassenfrequenzen, die Wiederholungsschüler und die Schülerabgänge nach dem Verbleib der Schüler sowie über die Aufgliederung der voraussichtlichen Schulentlassungen nach Schuljahrgängen. Die einzelnen Typen der Sonderschulen, wie Blindenschulen, Taubstummenschulen usw., wurden nur nach den wichtigsten schulischen Merkmalen, d.h. Schulen, Schüler, Schulentlassungen, Lehrkräfte erfaßt und weitere Aufgliederungen lediglich bei den beiden Gruppen "Hilfsschulen" und "Sonstige Sonderschulen" vorgenommen. Bei den Mittelschulen und Höheren Schulen entfiel die Aufgliederung der Abgänge nach Schuljahrgängen und nach dem Verbleib der Schüler nach Abgang von der Schule (Grund des Abgangs).

Sämtliche hier angegebenen Einschränkungen gelten sinngemäß auch für die Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau ("Allgemeine Volksschule" in Hamburg und Bremen, Volksoberschule in Schleswig-Holstein, "Berliner Schule" in Berlin (West), Freie Waldorfschulen) mit Ausnahme des Nachweises der Lehrkräfte nach der Ausbildung, der als Ersatz für die hier fehlende Aufgliederung der Lehrkräfte nach Schularten beibehalten wurde.

Bei der Benutzung der Tabellen ist besonders zu beachten, daß die Nachweise über die Schüler in den soeben angeführten Schulen des Bundesgebietes mit neu organisiertem Schulaufbau, also ohne die in besonderen Tabellen nachgewiesene "Berliner Schule", in die Tabellen für Volksschulen, Mittelschulen und Höhere Schulen über die Schüler nach Schuljahrgängen und über die Schülerbewegung mit eingearbeitet sind, nicht aber in die dem vorliegenden Bericht vorangestellten Gesamtübersichten und auch nicht in die Tabellen über die Schulen nach Organisation und schulischen Einrichtungen und über die Lehrkräfte.

An bemerkenswerten Besonderheiten sei auf folgendes hingewiesen:

Außer den schon bisher bei den Volksschulen gemeldeten dänischen Minderheitsschulen in Schleswig-Holstein treten solche erstmals auch bei den Mittelschulen (3) und bei den Höheren Schulen (1) auf.

Die bundeseinheitliche Erfassung der Schulen nach dem konfessionellen Charakter und der Schüler und Lehrkräfte nach der Religionszugehörigkeit erfolgt gemäß der Vereinbarung mit den Statistischen Landesämtern erst wieder im Jahre 1958.

Da die Feststellung der Vertriebenen unter den Schülern an Volks- und Sonderschulen erfahrungsgemäß große Schwierigkeiten bereitet, die auch

die Zuverlässigkeit der Ergebnisse beeinträchtigen, wurde diesmal hier auf die Aufnahme einer entsprechenden Frage verzichtet und eine nachträgliche Berechnung anhand der fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen vorgesehen. Unter Zugrundelegung der Anteile der Vertriebenen an der fortgeschriebenen Bevölkerung in den dem Volksschulalter entsprechenden Geburtsjahrgängen wurde die Gesamtzahl mit rd. 860 000 Vertriebenen unter den Schülern an Volks- und Sonderschulen berechnet. Diese gliedert sich nach Geburtsjahren wie folgt auf:

Vertriebene unter den Schülern an Volksschulen (einschl.  
Sonderschulen) in 1 000

Vertriebene insgesamt	davon im Geburtsjahrgang									
	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941
859,8	44,6	125,0	122,1	89,8	100,8	73,7	99,2	106,0	79,9	18,7

Die Nachweise über die Vertriebenen unter den Schülern an Mittelschulen und Höheren Schulen sind in den Tabellen 3 bis einschl. 7 enthalten.

Hinsichtlich der Zugewanderten wurde erstmals der Versuch unternommen, die an Höheren Schulen befindlichen Schüler festzustellen, die im Laufe des Schuljahres 1955/56 aus der sowjetischen Besatzungszone und Ostberlin zugezogen waren. Jedoch ist das Ergebnis dieser Befragung, wie die in den Tabellen 4b bzw. 5c angegebenen Zahlen zeigen, lückenhaft und uneinheitlich, so daß sie jeweils nur unter Vorbehalt zu verwenden sind. Das gleiche gilt für die Nachweisungen über die Zugewanderten unter den hauptamtlichen Lehrkräften, die im Schuljahr 1955/56 erstmalig im Bundesgebiet und in Berlin (West) an den allgemeinbildenden Schularten eingestellt worden sind.

Die Vertriebenen und Zugewanderten unter den hauptamtlichen Lehrkräften sind in den Tabellen über das Lehrpersonal enthalten.

Diejenigen Benutzer des vorliegenden Statistischen Berichts, die an den Erhebungsmethoden und dem Aufbau des allgemeinbildenden Schulwesens interessiert sind, verweisen wir auf unsere in mehrjährigem Abstand erscheinenden Bände der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland". Die bisher bearbeiteten Bände 105 und 181 beziehen sich auf die Erhebungen der Jahre 1952 bzw. 1955 jeweils mit Vergleichszahlen aus den zurückliegenden Erhebungen und behandeln in ausführlicher Form die wichtigsten schulorganisatorischen Probleme dieses Zweiges des deutschen Bildungswesens.

# Tabellenteil

Die allgemeinbildenden Schulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) in den Jahren 1954, 1955 und 1956 <sup>1)</sup>

Gesamtübersicht

Schulart	Jahr	Schulen	Schüler- klassen	Jungen	Mädchen	zusammen	darunter Vertriebene <sup>4)</sup>
Volksschulen <sup>2)</sup>	1954	29 344	128 594	2 451 884	2 380 511	4 832 395	881 737
	1955	29 465	127 044	2 352 135	2 284 335	4 636 470	809 485
	1956	29 553	126 878	2 320 175	2 253 978	4 574 153	. a)
Hilfsschulen	1954	627	3 299	46 413	30 675	77 088	9 645
	1955	656	3 361	45 772	30 198	75 970	9 807
	1956	667	3 416	45 669	30 654	76 323	. a)
Sonderschulen (ohne Hilfsschulen)	1954	315	1 319	16 791	9 588	26 379	4 329
	1955	345	1 420	17 953	10 665	28 618	5 547
	1956	341	1 383	17 302	10 218	27 520	. a)
Mittelschulen <sup>2)</sup>	1954	759	8 203	142 084	167 428	309 512	74 163
	1955	806	8 744	148 812	174 597	323 409	80 509
	1956	834	8 912	145 133	169 399	314 532	77 540
Höhere Schulen <sup>2)</sup>	1954	1 553	23 568	456 054	307 408	763 462	159 703
	1955	1 572	24 223	462 924	312 366	775 320	167 632
	1956	1 587	24 928	460 467	307 036	767 503	163 182
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau <sup>3)</sup>	1954	482	8 199	155 378	147 896	303 274	29 916
	1955	487	8 218	153 360	146 273	299 633	20 242
	1956	493	8 250	150 071	143 321	293 392	. a)
Insgesamt	1954	33 081	173 182	3 268 604	3 043 506	6 312 110	159 493
	1955	33 331	173 010	3 180 956	2 958 464	6 139 420	1 093 222
	1956	33 475	173 767	3 138 817	2 914 606	6 053 423	. a)
Berlin (West) (einschl. Sonderschulen)	1954	491	7 555	134 423	127 467	261 890	14 586
	1955	492	7 547	128 890	121 749	250 639	17 077
	1956	492	7 413	121 550	114 571	236 121	. b)

Schulart	Jahr	Hauptberufliche Lehrkräfte				Es entfielen auf			
		männlich	weiblich	zu- sammen	darunter Ver- triebene <sup>4)</sup>	1	1	1 haupt- berufliche	100
						Schule	Schüler- klasse	Lehrkraft	Jungen ..... Mädchen
Volksschulen <sup>2)</sup>	1954	78 049	48 834	126 883	30 416	165	38	38	97
	1955	76 263	49 208	125 571	30 676	157	36	37	97
	1956	74 732	50 055	124 787	29 313	154	36	37	97
Hilfsschulen	1954	1 967	1 263	3 230	752	123	23	24	66
	1955	2 001	1 265	3 266	764	116	23	23	66
	1956	2 029	1 283	3 312	748	114	22	23	66
Sonderschulen (ohne Hilfsschulen)	1954	714	657	1 371	229	84	20	19	57
	1955	800	732	1 532	334	83	20	19	59
	1956	791	719	1 510	298	81	20	18	59
Mittelschulen <sup>2)</sup>	1954	8 746	4 463	10 209	2 547	408	33	30	118
	1955	8 321	4 808	11 129	2 803	401	37	29	117
	1956	6 680	5 037	11 717	2 804	377	35	27	117
Höhere Schulen <sup>2)</sup>	1954	23 344	10 770	34 114	5 964	492	32	22	67
	1955	23 721	11 127	34 848	6 271	493	32	22	67
	1956	25 081	11 747	36 828	5 948	483	31	21	67
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau <sup>3)</sup>	1954	4 977	4 791	9 668	1 411	628	37	31	95
	1955	4 981	4 903	9 884	1 448	615	36	30	95
	1956	5 065	4 955	10 020	1 469	595	36	29	96
Insgesamt	1954	114 697	70 778	185 475	41 319	191	36	34	93
	1955	114 087	72 143	186 230	42 296	184	35	33	93
	1956	114 378	73 796	188 174	40 580	181	35	32	93
Berlin (West) (einschl. Sonderschulen)	1954	4 213	4 672	8 885	882	533	35	29	95
	1955	4 029	4 451	8 480	678	509	33	30	94
	1956	4 049	4 322	8 371	731	480	32	28	94

- 1) Erhebung jeweils Mai; Bayern im Herbst des vorhergehenden Jahres. - 2) Ohne Hamburg und Bremen. - 3) Allgemeine Volksschule in Hamburg und Bremen und Freie Waldorfschulen bzw. Rudolf-Steiner-Schulen. - 4) Deutsche Staats- oder Volkszugehörigkeit, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - a) Die vertriebenen Schüler an den Schulen mit dem Lehrziel der Volksschule wurden geschätzt. Vgl. hierzu die Ausführungen in der "Vorbemerkung" Seite 3. - b) In den Technischen und Wissenschaftlichen Zweigen befanden sich 5 850 vertriebene Schüler.

Stand: Mai 1956 <sup>2)</sup>

Verhältniszahlen

Land	Schulen je 100 000 Einwohner <sup>3)</sup>	Schülerklassen je		Schüler je			
		Schule	Klassen- raum <sup>4)</sup>	10 000 Einwohner <sup>3)</sup>	Schule	Schüler- klasse	haupt- beruf- l. Lehr- kraft <sup>5)</sup>
Volksschulen							
Schleswig-Holstein							
ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	70,8	4,4	1,3	1 076	152	35	37
Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	.	4,3	1,1	.	70	16	17
Niedersachsen	72,1	4,1	1,2	984	137	33	35
Nordrhein-Westfalen	41,6	5,6	1,3	905	218	39	41
Hessen	59,3	4,4	1,2	1 005	169	39	39
Rheinland-Pfalz	95,3	2,7	1,1	991	104	36	37
Baden-Württemberg	56,3	4,7	1,1	882	156	34	35
Bayern	75,5	3,7	1,2	974	129	35	33
Bundesgebiet <sup>7)</sup>	61,4	4,3	1,2	950	155	36	37
Sonderschulen							
Schleswig-Holstein	2,2	6,1	1,6	27	119	19	21
Hamburg	2,6	7,6	1,3	40	156	21	18
Niedersachsen	1,9	5,2	1,3	19	102	19	20
Bremen	2,9	6,5	1,1	37	125	19	19
Nordrhein-Westfalen	2,4	4,4	2,0	25	101	23	24
Hessen	1,3	5,0	1,2	16	123	25	22
Rheinland-Pfalz	1,6	3,8	1,2	12	76	20	19
Baden-Württemberg	1,7	4,7	1,2	15	90	19	19
Bayern	1,8	4,1	1,3	18	98	24	24
Bundesgebiet	2,0	4,8	1,4	21	108	22	22
Berlin (West)	2,1	10,1	1,1	36	175	17	15
Mittelschulen							
Schleswig-Holstein							
ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	3,8	14,2	1,4	175	457	32	26
Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	.	11,0	1,1	.	234	21	12
Niedersachsen	3,1	11,2	1,3	119	390	35	27
Nordrhein-Westfalen	1,6	12,0	1,8	72	435	36	26
Hessen	0,9	14,6	1,3	51	561	38	31
Rheinland-Pfalz	0,8	6,3	1,0	19	224	36	32
Baden-Württemberg	0,7	11,4	1,3	29	400	35	30
Bayern	1,9	6,1	1,2	41	217	36	24
Bundesgebiet <sup>7)</sup>	1,7	10,7	1,4	65	377	35	27
Höhere Schulen							
Schleswig-Holstein							
ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	2,6	22,7	1,4	169	652	29	20
Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	.	9,0	1,0	.	169	19	6
Niedersachsen	2,7	17,9	1,4	148	552	31	23
Nordrhein-Westfalen	2,1	15,8	1,3	149	487	31	19
Hessen	3,5	17,0	1,4	188	536	32	21
Rheinland-Pfalz	3,5	13,4	1,1	144	411	31	21
Baden-Württemberg	4,4	13,4	1,3	176	404	30	23
Bayern	3,3	15,6	1,4	160	489	31	21
Bundesgebiet <sup>7)</sup>	3,3	15,7	1,3	159	483	31	21
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau <sup>1)</sup>							
Hamburg	19,0	16,8	1,5	1 133	597	36	30
Bremen	20,3	16,6	1,3	1 208	594	36	31
Berlin (West)	20,2	15,6	1,1	1 035	511	33	29

1) Ohne Freie Waldorfschulen und ohne Volksoberschule Pretz in Schleswig-Holstein. - 2) Bayern 1. Okt. 1955. - 3) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 30.6.1956 (Stat. Bericht VIII/7/56). - 4) Von der Schule allein benutzter Klassenraum. - 5) Einschl. technischer Lehrkräfte. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 7) Ohne Hamburg und Bremen. -

## 1. Die öffentlichen und privaten Volks

Stand:

a) Schulen, Schüler,

Lfd. Nr.	Land		Schulen, Schüler, davon sind (in) ....			
			insgesamt	1		2
				mit 1 Lehrer	mit 2 Lehrern	mit 1 Lehrer
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	Schulen	1 608	551	1	2
2		Schüler	244 306	16 794	25	101
3		Lehrkräfte	6 606	551	2	2
4	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	Schulen	83	25	-	9
5		Schüler	5 834	317	-	176
6		Lehrkräfte	338	25	-	9
7	Niedersachsen	Schulen	4 713	1 368	-	-
8		Schüler	643 369	44 800	-	-
9		Lehrkräfte	18 171	1 372	-	-
10	Nordrhein-Westfalen	Schulen	6 232	950	6	32
11		Schüler	1 356 149	31 029	249	1 590
12		Lehrkräfte	33 461	949	12	33
13	Hessen	Schulen	2 730	992	-	-
14		Schüler	462 654	32 839	-	-
15		Lehrkräfte	11 948	992	-	-
16	Rheinland-Pfalz	Schulen	3 170	1 367	13	16
17		Schüler	329 378	43 447	565	859
18		Lehrkräfte	8 832	1 376	24	17
19	Baden-Württemberg	Schulen	4 074	1 047	-	209
20		Schüler	637 569	33 133	-	7 797
21		Lehrkräfte	18 305	1 068	-	209
22	Bayern	Schulen	6 943	2 036	6	20
23		Schüler	894 894	63 773	359	1 017
24		Lehrkräfte	25 627 <sup>a)</sup>	2 034	12	20
25	Bundesgebiet <sup>6)</sup>	Schulen	29 553	8 336	26	288
26		Schüler	4 574 153	266 132	1 198	11 540
27		Lehrkräfte	123 288	8 367	50	290
28	dar. Privatschulen	Schulen	141	32	-	11
29		Schüler	11 975	501	-	232
30		Lehrkräfte	562	32	-	11

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen.- 2) Angaben für die Grundschule und  
genisierten Schulaufbau in Hamburg und Bremen und der Volksoberschule in Schles  
bellen 1c, d und e mit einbezogen. Die Angaben für Berlin (West) sind in den  
9. Klassen, Aufbauzüge, Sonderklassen und Parallelklassen.- 5) Private Schulen

a) Ohne 1 499 hauptamtliche Lehrkräfte für einzelne Fächer an öffentlichen Volks



schulen<sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes<sup>2)</sup>

Mai 1956<sup>3)</sup>

Lehrkräfte nach Klassigkeit der Schulen

Lehrkräfte klassige(n)4) Schulen								Lfd. Nr.
mit 2 und mehr Lehrern	3	4	5	6	7. 7	8.	9.	
478	184	84	25	14	18	25	226	1
30 624	20 090	12 656	4 951	3 162	4 960	8 115	142 828	2
967	592	356	136	91	133	224	3 552	3
11	17	2	3	1	1	3	11	4
264	575	113	226	131	182	737	3 113	5
22	41	7	15	9	11	43	156	6
1 016	757	491	156	139	105	681	-	7
64 802	64 935	62 123	24 912	27 608	25 789	328 400	-	8
2 021	1 917	1 751	672	759	704	8 975	-	9
1 108	783	541	299	469	626	1 418	-	10
72 744	85 219	83 112	58 765	135 375	221 774	666 292	-	11
2 228	2 331	2 132	1 468	3 266	5 298	15 744	-	12
706	297	153	91	55	42	394	-	13
54 035	38 248	26 923	20 466	16 985	15 818	257 340	-	14
1 412	891	613	455	330	294	6 961	-	15
885	313	140	77	84	47	228	-	16
63 975	38 398	23 681	16 377	25 625	16 784	99 667	-	17
1 820	1 007	613	420	622	417	2 516	-	18
777	474	413	196	147	152	659	-	19
50 731	45 464	55 948	32 430	31 126	39 641	341 299	-	20
1 639	1 364	1 611	952	901	1 128	9 433	-	21
1 794	933	663	331	192	260	708	-	22
114 870	95 728	93 886	61 488	45 849	83 541	334 383	-	23
3 599	2 826	2 704	1 747	1 305	2 320	9 060	-	24
6 775	3 758	2 487	1 178	1 101	1 251	4 116	237	25
452 045	388 657	358 442	219 615	285 861	408 489	2 036 233	145 941	26
13 708	10 969	9 787	5 865	7 283	10 305	52 956	3 708	27
20	27	21	6	2	2	9	11	28
773	1 308	2 636	600	192	352	2 268	3 113	29
41	73	88	28	14	19	100	156	30

den praktischen Zweig der Oberschule (Bremen Zweig A) der Schulen mit neu or-  
wig-Holstein, sowie der Grundschule der Freien Waldorfschulen sind in die Ta-  
Tabellen 7a, b und c enthalten.- 3) Bayern 1. Oktober 1955.- 4) Ohne freiwillige  
der dänischen Minderheit in Landesteil Schleswig.- 6) Ohne Hamburg und Bremen.-

schulen, die nur in einer Summe gemeldet wurden.-

noch: 1. Die öffentlichen und privaten Volks

Stand:

b) Schulen mit Aufbauzügen,

Lfd. Nr.	Land	Schulen		Von den Aufbau- zügen <sup>4)</sup> sind	
		ins- ge- samt	darunter mit Aufbau- zügen <sup>4)</sup>	voll ausge- baut	nicht voll ausge- baut
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>8)</sup>	1 608	65	59	6
2	Minderheitsschulen <sup>8)</sup>	83	8	2	6
3	Niedersachsen	4 713	38	30	8
4	Nordrhein-Westfalen	6 232	15	15	-
5	Hessen	2 730	128	97	31
6	Rheinland-Pfalz	3 170	2	2	-
7	Baden-Württemberg	4 074	93	5	88
8	Bayern	6 943	-	-	-
9	Bundesgebiet <sup>2)</sup>	29 553	349	210	139
10	darunter Privatschulen	141	8	2	6

c) Schülerklassen und

Lfd. Nr.	Land	Selbständige Schülerklassen				ins- gesamt
		insge- samt	davon sind			
			Normal- klassen	Aufbau- klassen 4)	sonst. Klassen 10)	
1	Schleswig-Holstein <sup>8)</sup> ohne Minderheitsschulen	7 053	6 728	281	44	244 570
2	Minderheitsschulen <sup>8)</sup>	356	313	28	15	5 834
3	Hamburg	4 256	4 230	-	26	158 395
4	Niedersachsen	19 373	19 166	141	66	643 667
5	Bremen	1 644	1 638	-	6	61 444
6	Nordrhein-Westfalen	34 828	34 727	84	17	1 356 447
7	Hessen	11 985	11 057	814	114	462 654
8	Rheinland-Pfalz	8 677	8 633	30	14	329 378
9	Baden-Württemberg	18 994	18 589	265	140	638 681
10	Bayern	25 697	25 625	-	72	895 242
11	Bundesgebiet	132 863	130 706	1 643	514	4 796 312
12	darunter Privatschulen	920	870	28	22	22 904

- 1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen.- 2) Ohne Hamburg und Bremen.-  
5) Einrichtungen, die zur Betreuung und geistigen Förderung schulpflichtiger,  
sind.- 6) In der Zeit vom 16.5.55 bis 15.5.56; Bayern vom 1.10.54 bis 30.9.55.-  
räume ersetzt werden müssen.- 8) Private Schulen der dänischen Minderheit im  
9. Klassen (in Niedersachsen, Baden-Württemberg, Bayern), Förderklassen,  
a) Räume in eigener Schulanlage.- b) Ohne Nordrhein-Westfalen.- c) Ohne Nord

schulen<sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes<sup>2)</sup>

Mai 1956<sup>3)</sup>

Schulkindergärten, Klassenräume

Schulkindergärten 5)			In eigener und fremder Schulanlage				Lfd. Nr.
ins- ge- samt	darin betreute Kinder		allein benutzte Klassenräume		mit anderen Schulen ge- meinsam be- nutzte Klassenräume	Behelfs-7)	
	Jungen	Mädchen	insge- samt	darunter neu-erz- stellte 6)			
4	53	31	5 603	187	144	262	1
-	-	-	318	-	-	9	2
4	42	38	15 775	652	222	833	3
4	15	159	27 836 a)	.	972 a)	.	4
-	-	-	10 284	512	269	.	5
-	-	-	7 920	268	372	218	6
-	-	-	16 815	480	460	1 410	7
3	42	26	20 753	1 124	611	1 208	8
15	152	254	105 304	3 223 b)	3 050	3 940 c)	9
-	-	-	504	13 b)	5	24 c)	10

Schüler nach Art der Klassen<sup>9)</sup>

Schüler							Lfd. Nr.
gesamt	davon sind in						
	Normalklassen		Aufbauklassen 4)		sonstigen Klassen 10)		
	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	
118 858	236 212	114 643	7 452	3 884	906	331	1
3 010	5 251	2 724	388	204	195	82	2
78 068	157 768	77 801	-	-	627	267	3
314 431	637 428	311 469	4 569	2 318	1 670	644	4
30 044	61 319	30 016	-	-	125	28	5
668 460	1 352 745	666 728	3 204	1 561	418	171	6
227 426	431 200	212 209	29 017	14 207	2 437	1 010	7
162 787	327 993	162 078	1 123	593	262	116	8
315 024	625 461	308 360	9 281	5 170	3 939	1 494	9
445 141	893 374	444 463	-	-	1 868	678	10
2 363 249	4 728 751	2 330 491	55 114	27 937	12 447	4 821	11
12 129	22 166	11 779	388	204	350	146	12

3) Bayern 1. Oktober 1955.- 4) Züge bzw. Klassen mit weiterführendem Lehrziel.- aber noch nicht schulreifer Kinder organisatorisch der Schule angegliedert

7) Räume, die für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassen-Landesteil Schleswig.- 9) Vgl. Anmerkung 2 Seite 9.- 10) Z.B. freiwillige Hilfsschulklassen, Klassen für heimatlose Ausländer u.ä.-

rhein-Westfalen und Hessen-

Stand:

d) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schü			
		insgesamt 4)		darunter in Aufbauklassen 5)	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 7)	243 664	118 527	7 452	3 884
2	Minderheitsschulen 7)	5 639	2 928	388	204
3	Hamburg	157 768	77 801	-	-
4	Niedersachsen	642 796	314 082	4 569	2 318
5	Bremen	61 319	30 016	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	1 356 029	668 289	3 284	1 561
7	Hessen	460 217	226 416	29 017	14 207
8	Rheinland-Pfalz	329 116	162 671	1 123	593
9	Baden-Württemberg	637 952	314 734	9 281	5 170
10	Bayern	893 932	444 598	-	-
11	Bundesgebiet	4 788 432	2 360 062	55 114	27 937
12	darunter Privatschulen	21 266	11 397	388	204

noch: d) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	noch: von den			
		5.		darunter in Aufbauklassen 5)	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 7)	19 535	9 186	-	-
2	Minderheitsschulen 7)	540	272	-	-
3	Hamburg	14 635	7 334	-	-
4	Niedersachsen	58 655	28 194	-	-
5	Bremen	6 831	3 328	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	125 598	61 761	98	47
7	Hessen	37 591	18 495	4 227	2 013
8	Rheinland-Pfalz	27 931	13 870	171	85
9	Baden-Württemberg	47 672	23 572	2 226	1 227
10	Bayern	89 485	44 649	-	-
11	Bundesgebiet	428 473	210 661	6 722	3 372
12	darunter Privatschulen	1 819	921	-	-

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen.- 2) Vgl. Anmerkung 2 Seite 9.-  
bzw. 10. Klassen und Aufbauklassen.- 5) Züge bzw. Klassen mit weiterführendem  
laufend gezählt. 7) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil

schulen <sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes <sup>2)</sup>

Mai 1956 <sup>3)</sup>

Schuljahrgängen

ler Von den Schülern befinden sich im .... Schuljahrgang 6)								Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
34 954	16 829	34 531	16 553	32 207	15 787	31 592	15 443	1
554	279	540	274	581	306	687	371	2
19 411	9 469	20 634	9 990	20 636	10 139	20 027	9 883	3
106 041	50 929	95 019	45 812	93 919	45 466	90 444	44 271	4
8 719	4 144	8 330	4 055	8 258	4 092	8 595	4 186	5
231 829	112 319	215 788	104 694	192 190	93 831	187 705	91 850	6
72 027	34 891	68 796	33 302	63 616	30 940	60 181	29 564	7
57 506	27 997	48 978	23 855	42 774	20 835	40 394	19 713	8
109 949	53 634	101 898	49 421	93 489	45 667	87 886	42 944	9
140 209	68 181	140 828	68 978	131 666	64 679	96 497	47 419	10
781 199	378 672	735 342	356 934	679 336	331 742	624 008	305 644	11
2 668	1 461	2 776	1 508	3 084	1 703	3 503	1 900	12

Schuljahrgängen

Schülern befinden sich im .... Schuljahrgang 6)								Lfd. Nr.
6.				7.				
insgesamt		darunter in 5) Aufbauklassen		insgesamt		darunter in Aufbauklassen 5)		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
21 815	10 577	-	-	24 866	11 980	1 944	983	1
580	305	-	-	735	374	127	74	2
18 751	9 354	-	-	16 142	7 997	-	-	3
62 348	30 554	-	-	70 230	35 337	1 204	624	4
8 570	4 304	-	-	5 815	2 760	-	-	5
135 100	68 021	133	68	144 046	72 739	880	407	6
44 141	21 971	5 584	2 734	48 996	24 512	5 727	2 827	7
32 943	16 590	265	135	41 788	21 359	233	120	8
52 897	26 465	2 549	1 346	73 550	37 468	2 681	1 564	9
105 418	54 054	-	-	104 206	53 817	-	-	10
482 563	242 195	8 531	4 283	530 374	268 343	12 796	6 599	11
2 126	1 100	-	-	2 176	1 162	127	74	12

3) Bayern 1. Oktober 1955.- 4) Nur Schüler der Normalklassen, freiwilligen 9. Lehrziel.- 6) Der Schuljahrgang wird vom 1. Schuljahr der Volksschule an fort-Schleswig.-

noch: 1. Die öffentlichen und privaten Volks

Stand:

noch: d) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	noch: Von den			
		8.			
		insgesamt		darunter in Aufbauklassen 5)	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 6)	23 330	11 521	1 952	1 026
2	Minderheitsschulen 6)	728	387	104	58
3	Hamburg	14 934	7 320	-	-
4	Niedersachsen	62 870	31 989	1 056	510
5	Bremen	5 078	2 512	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	122 404	62 410	804	375
7	Hessen	57 495	29 249	6 105	3 141
8	Rheinland-Pfalz	5 756	2 758	75	45
9	Baden-Württemberg	68 785	35 016	1 268	748
10	Bayern	85 065	42 686	-	-
11	Bundesgebiet	446 445	225 848	11 364	5 903
12	darunter Privatschulen	1 926	1 038	104	58

e) Schüler

Lfd. Nr.	Land	Schulanfänger Ostern 1956 7)		Schulentlassungen	
				insgesamt	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 6)	31 361	15 268	28 908	13 716
2	Minderheitsschulen 6)	485	252	1 125	543
3	Hamburg	18 976	9 269	16 881	8 351
4	Niedersachsen	100 219	48 348	95 259	46 600
5	Bremen	8 438	4 010	7 200	3 455
6	Nordrhein-Westfalen	229 979	111 810	185 489	92 098
7	Hessen	69 572	33 830	51 853	25 413
8	Rheinland-Pfalz	55 842	27 269	46 088	23 002
9	Baden-Württemberg	108 365	52 946	81 669	40 114
10	Bayern	135 735	66 293	129 478	64 214
11	Bundesgebiet	758 972	369 295	643 950	317 506
12	darunter Privatschulen	2 572	1 413	2 342	1 187

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen.- 2) Vgl. Anmerkung 2 Seite 9.-  
 schule an fortlaufend gezählt.- 5) Züge bzw. Klassen mit weiterführendem Lehrziel.-  
 Herbst 1955.- 8) Ostern 1956 ; Bayern und Rheinland-Pfalz Sommer 1955.- 9) Deutsche  
 z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) aus  
 aufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen und ohne die Freien Waldorf

a) Ohne Baden-Württemberg.-

schulen<sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes<sup>2)</sup>

Mai 1956<sup>3)</sup>

Schuljahrgängen

Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang<sup>4)</sup>

9.				10.				Lfd. Nr.
insgesamt		darunter in Aufbauklassen 5)		insgesamt		darunter in Aufbauklassen 5)		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
19 143	9 754	1 901	988	1 691	897	1 655	887	1
627	330	90	42	67	30	67	30	2
12 598	6 315	-	-	-	-	-	-	3
2 290	1 019	1 329	673	980	511	980	511	4
1 123	635	-	-	-	-	-	-	5
695	330	674	334	674	334	674	334	6
3 979	1 891	3 979	1 891	3 395	1 601	3 395	1 601	7
30 848	15 582	181	96	198	112	198	112	8
1 601	427	332	165	225	120	225	120	9
558	135	-	-	-	-	-	-	10
73 462	36 418	8 507	4 185	7 230	3 605	7 194	3 595	11
1 121	574	90	42	67	30	67	30	12

bewegung

nach Beendigung der Volksschulpflicht<sup>8)</sup>

darunter mit dem Abschlußzeugnis des Aufbauzuges				Voraussichtliche Schulentlassungen 10) Ostern 1957 11)		Lfd. Nr.
insgesamt		darunter Vertriebene 9)				
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
1 993	1 086	.	.	29 422	14 231	1
126	56	-	-	989	498	2
-	-	-	-	.	.	3
848	475	278	147	83 119	40 459	4
-	-	-	-	.	.	5
583	265	.	.	156 948	77 555	6
1 631	796	367	173	63 473	31 329	7
100	51	13	7	33 338	16 803	8
.	.	.	.	76 271	37 783	9
-	-	-	-	102 134	50 085	10
5 281 a)	2 729 a)	.	.	545 694	268 743	11
126 a)	56 a)	.	.	1 697	899	12

3) Bayern 1. Oktober 1955.- 4) Der Schuljahrgang wird vom 1. Schuljahr der Volks-

6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.- 7) Bayern Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, gewiesen oder vertrieben sind.- 10) Ohne die Schulen mit neu organisiertem Schul-

schulen.- 11) Bayern und Rheinland-Pfalz Sommer 1956.

noch: 1. Die öffentlichen und privaten Volks

Stand:

f) Lehr

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche			
		insgesamt		Vertriebene 4)	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 6)	6 606	2 089	2 749	900
2	Minderheitsschulen 6)	338	154	-	-
3	Niedersachsen	18 171	5 741	6 214	1 999
4	Nordrhein-Westfalen	33 461	14 962	5 755	2 036
5	Hessen	11 948	4 205	3 161	1 355
6	Rheinland-Pfalz	8 832	3 186	849	320
7	Baden-Württemberg	18 305	6 630	3 254	1 323
8	Bayern	27 126	13 088	7 331	3 328
9	Bundesgebiet 2)	124 787	50 055	29 313	11 261
10	darunter Privatschulen	562	335	31	22

1) Einschl. der Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Ohne Hamburg und Bremen. -  
den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus  
5) Personen, die nach dem 31.12.1944 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungs-  
einschl. ihrer Kinder jedoch ohne Vertriebene, Ausländer und Staatenlose. -  
zonenflüchtlinge und ihnen gleichgestellte Personen. - b) Ohne Nordrhein-West-



schulen<sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes<sup>2)</sup>

Mai 1956<sup>3)</sup>

kräfte

und hauptberufliche Lehrkräfte				Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
und zwar						
Zugewanderte 5)						
insgesamt		dar. im Schuljahr 1955/56 erstmals eingestellt				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
602	140	33	13	1 313	1 182	1
-	-	-	-	14	8	2
2 022	510	225	.	3 401	2 893	3
1 247	371	.	.	3 547	1 124	4
964	292	204	71	2 859	870	5
324	72	73	26	2 978	1 010	6
611	176	172	68	7 315	2 389	7
93a)	21a)	.	.	8 702	1 794	8
5 863	1 582	707b)	178c)	30 129	11 270	9
16	9	7b)	3c)	157	94	10

3) Bayern 1. Oktober 1955. - 4) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesen oder vertrieben sind. - zone oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik oder Berlin (West) gezogen sind, 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - a) Sowjet-falen und Bayern. - c) Ohne Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern.

## 2. Die öffentlichen und privaten Sonderschulen in

Stand:

a) Schulen, Schüler, Schulent-

Schulart	Schulen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht <sup>2)</sup> Ostern 1956		Hauptamtliche Lehrkräfte	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weibl.
Schleswig-Holstein							
Hilfsschulen	38	5 155	2 144	830	350	238	93
Taubstummenschulen <sup>3)</sup>	1	131	54	6	2	16	4
Krankenschulen <sup>4)</sup>	6	337	124	20	5	12	6
Fürsorgeschulen <sup>5)</sup>	6	428	106	159	43	19	8
zusammen	51	6 051	2 428	1 015	400	285	111
dar. Privatschulen	2	87	20	3	-	5	3
Hamburg							
Hilfsschulen	22	4 911	1 912	987	391	234	109
Blindenschulen <sup>6)</sup>	1	139	67	31	13	15	5
Taubstummenschulen <sup>3)</sup>	1	121	46	12	7	27	7
Schwerhörigenschulen	1	141	63	22	14	14	5
Sprachheilschulen	4	720	185	45	8	49	13
Fürsorgeschulen	16	1 003	326	.	.	50	25
Sonstige Sonderschulen	1	157	67	28	14	11	4
zusammen	46	7 192	2 666	1 125a)	447a)	400	168
Niedersachsen							
Hilfsschulen	97	10 132	4 150	2 373	910	462	167
Blindenschulen	1	110	46	13	7	16	5
Taubstummenschulen <sup>7)</sup>	4	628	273	84	27	67	13
Sehschwachenschulen	1	34	14	2	1	2	-
Schwerhörigenschulen <sup>8)</sup>	1	174	59	30	11	11	5
Krankenschulen	5	317	167	19	14	12	10
Fürsorgeschulen	15	1 290	346	446	146	55	26
Sonstige Sonderschulen	1	6	-	6	-	1	-
zusammen	125	12 691	5 055	2 973	1 116	626	226
dar. Privatschulen	20	1 632	512	493	174	73	45

1) Bayern 1. Oktober 1955.- 2) Rheinland-Pfalz und Bayern Sommer 1955.- 3) Go  
1 Hilfsschule in Fürsorgeanstalten.- 6) Blinden- und Sehschwachenschule.- 7)  
für entwicklungsgestörte Kinder.-  
a) Ohne Fürsorgeschulen.-

den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)

Mai 1956 <sup>1)</sup>

lassungen, Lehrkräfte nach Schularten

Schulart	Schulen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1956 <sup>2)</sup>		Hauptamtliche Lehrkräfte	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weibl.
Bremen							
Hilfsschulen	11	1 943	765	429	168	92	60
Taubstummenschulen	1	35	12	2	-	4	2
Seherschwachenschulen	1	11	4	-	-	1	-
Schwerhörigenschulen <sup>8)</sup>	1	160	48	9	3	14	8
Krankenschulen	1	41	16	-	-	2	2
Fürsorgeschulen	3	73	18	21	2	3	-
Sonstige Sonderschulen <sup>9)</sup>	1	110	29	26	8	7	5
zusammen	19	2 373	892	487	181	123	77
Nordrhein-Westfalen							
Hilfsschulen	300	30 868	12 143	6 818	2 666	1 216	417
Blindenschulen	3	166	71	36	15	30	10
Taubstummenschulen	9	843	358	137	61	105	33
Seherschwachenschulen	3	156	71	24	13	9	6
Schwerhörigenschulen	4	208	92	28	9	14	6
Krüppelschulen	5	339	137	56	22	17	11
Krankenschulen	10	653	309	80	33	28	25
Sprachheilschulen	2	179	62	28	4	8	3
Fürsorgeschulen	15	1 486	533	551	240	49	29
Sonstige Sonderschulen	15	1 991	610	503	152	77	56
zusammen	366	36 889	14 386	8 261	3 215	1 553	596
dar. Privatschulen	33	3 097	979	897	318	127	94
Hessen							
Hilfsschulen	29	5 107	2 021	789	321	221	94
Blindenschulen	1	58	23	7	1	7	-
Taubstummenschulen	3	312	119	44	16	41	5
Schwerhörigenschulen	1	33	14	-	-	2	-
Krankenschulen	9	796	311	-	-	29	17
Fürsorgeschulen	13	874	232	94	20	34	19
Sonstige Sonderschulen	3	93	29	23	11	4	-
zusammen	59	7 273	2 749	957	369	338	135
dar. Privatschulen	14	1 042	261	113	27	47	31

hörlosenschule.- 4) Darunter 1 Hilfsschule in Krankenanstalten.- 5) Darunter  
Darunter 1 Gehörlosenschule.- 8) Sprachheil- und Schwerhörigenschule.- 9) Schule

noch: 2. Die öffentlichen und privaten Sonderschulen in

Stand:

noch: a) Schulen, Schüler, Schulent-

Schulart	Schulen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1956 2)		Hauptamtliche Lehrkräfte	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weibl.
Rheinland-Pfalz							
Hilfsschulen	31	2 503	1 056	495	213	115	50
Blindenschulen	2	57	29	12	4	12	7
Taubstummenschulen	3	255	110	40	13	36	11
Krüppelschulen	3	84	28	9	4	6	6
Fürsorgeschulen	13	1 070	335	365	105	44	34
zusammen	52	3 969	1 558	921	339	213	108
dar. Privatschulen	9	802	258	241	65	39	37
Baden-Württemberg							
Hilfsschulen	72	7 600	3 059	1 319	499	376	147
Blindenschulen	3	131	56	16	6	21	9
Taubstummenschulen	7	738	340	76	34	78	36
Schwerhörigenschulen	1	92	55	11	4	8	1
Krüppelschulen	2	107	36	23	11	5	1
Krankenschulen	2	159	68	5	5	3	3
Sprachheilschulen 3)	4	355	145	40	10	23	7
Fürsorgeschulen	16	902	354	248	97	37	16
Sonstige Sonderschulen	16	1 028	312	187	61	42	12
zusammen	123	11 112	4 425	1 925	727	593	232
dar. Privatschulen	53	3 930	1 443	715	261	213	126
Bayern							
Hilfsschulen	67	8 104	3 404	1 528	627	358	146
Blindenschulen	5	183	79	31	10	22	8
Taubstummenschulen	11	992	468	115	66	89	51
Schwerhörigenschulen	1	130	59	24	6	8	4
Krüppelschulen	2	46	16	17	9	3	1
Krankenschulen	12	681	320	10	5	15	15
Sprachheilschulen	1	98	20	-	-	5	2
Fürsorgeschulen	19	1 343	412	375	119	43	23
Sonstige Sonderschulen	49	4 716	1 935	714	289	148	99
zusammen	167	16 293	6 713	2 814	1 131	691	349
dar. Privatschulen	74	5 068	1 864	866	318	188	149

1) Bayern 1. Oktober 1955.- 2) Rheinland-Pfalz und Bayern Sommer 1955.- 3) Auch a) Ohne Fürsorgeschulen in Hamburg.-

den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)  
 Mai 1956 <sup>1)</sup>

lassungen, Lehrkräfte nach Schularten

Schulart	Schulen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht <sup>2)</sup> Ostern 1956		Hauptamtliche Lehrkräfte	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Bundesgebiet							
Hilfsschulen	667	76 323	30 654	15 568	6 145	3 312	1 283
Blindenschulen	16	844	371	146	56	123	44
Taubstummschulen	40	4 055	1 780	516	226	463	162
Sehschwachenschulen	5	201	89	26	14	12	6
Schwerhörigenschulen	10	938	390	124	47	71	29
Krüppelschulen	12	576	217	105	46	31	19
Krankenschulen	45	2 984	1 315	134	62	101	78
Sprachheilschulen	11	1 352	412	113	22	85	25
Fürsorgeschulen	116	8 469	2 662	2 259a)	772a)	334	180
Sonstige Sonderschulen	86	8 101	2 982	1 487	535	290	176
zusammen	1 008	103 843	40 872	20 478a)	7 925a)	4 822	2 002
darunter: Privatschulen							
Hilfsschulen	32	2 945	1 090	521	169	155	125
Blindenschulen	5	128	60	18	8	19	11
Taubstummschulen	8	644	334	67	42	58	51
Krüppelschulen	6	355	128	61	23	18	11
Krankenschulen	27	1 686	716	88	48	61	51
Sprachheilschulen	1	49	24	2	1	5	4
Fürsorgeschulen	71	5 789	1 827	1 800	634	218	132
Sonstige Sonderschulen	55	4 062	1 158	771	238	158	100
zusammen	205	15 658	5 337	3 328	1 163	692	485
Berlin (West)							
Hilfsschulen	24	5 506	2 143	1 169	458	340	177
Blindenschulen	1	34	19	10	7	9	4
Taubstummschulen 4)	1	126	60	22	12	19	7
Sehschwachenschulen	1	130	57	21	11	16	11
Schwerhörigenschulen	2	197	78	28	16	22	10
Krüppelschulen	2	132	73	4	2	11	9
Krankenschulen	1	26	17	-	-	2	2
Sprachheilschulen	4	973	248	96	20	67	30
Fürsorgeschulen	6	607	145	187	56	37	15
Sonstige Sonderschulen	4	298	80	22	9	21	12
zusammen	46	8 029	2 920	1 559	591	544	277
dar. Privatschulen	4	225	51	18	4	16	10

Schwerhörigenschulen.- 4) Gehörlosenschule.-

noch: 2. Die öffentlichen und privaten Sonderschulen

Stand:

b) Schulen, Schüler,

Lfd. Nr.	Schulart		ins- gesamt	Schulen, davon			
				1		2	
				mit 1 Lehrer	mit 2 Lehrern	mit 1 Lehrer	mit 2 und mehr Lehrern
Schleswig-							
1	Hilfsschulen	Schulen	38	-	-	-	4
2		Schüler	5 155	-	-	-	162
3		Lehrkräfte	238	-	-	-	8
4	Sonst. Sonder- schulen	Schulen	13	2	1	-	4
5		Schüler	896	94	87	-	192
6		Lehrkräfte	47	2	2	-	9
7	zusammen	Schulen	51	2	1	-	8
8		Schüler	6 051	94	87	-	354
9		Lehrkräfte	285	2	2	-	17
Ham							
10	Hilfsschulen	Schulen	22	-	-	-	-
11		Schüler	4 911	-	-	-	-
12		Lehrkräfte	234	-	-	-	-
13	Sonst. Sonder- schulen	Schulen	24	4	-	1	2
14		Schüler	2 281	105	-	15	101
15		Lehrkräfte	166	4	-	1	6
16	zusammen	Schulen	46	4	-	1	2
17		Schüler	7 192	105	-	15	101
18		Lehrkräfte	400	4	-	1	6
Nieder							
19	Hilfsschulen	Schulen	97	16	-	-	14
20		Schüler	10 132	400	-	-	555
21		Lehrkräfte	462	16	-	-	27
22	Sonst. Sonder- schulen	Schulen	28	5	-	-	6
23		Schüler	2 559	152	-	-	265
24		Lehrkräfte	164	5	-	-	13
25	zusammen	Schulen	125	21	-	-	20
26		Schüler	12 691	552	-	-	820
27		Lehrkräfte	626	21	-	-	40
Bre							
28	Hilfsschulen	Schulen	11	-	-	-	-
29		Schüler	1 943	-	-	-	-
30		Lehrkräfte	92	-	-	-	-
31	Sonst. Sonder- schulen	Schulen	8	3	-	1	1
32		Schüler	430	54	-	30	41
33		Lehrkräfte	31	3	-	1	2
34	zusammen	Schulen	19	3	-	1	1
35		Schüler	2 373	54	-	30	41
36		Lehrkräfte	123	3	-	1	2

1) Bayern 1. Oktober 1955.- 2) Ohne freiwillige 9. Klassen und Parallelklassen.-

in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)

Mai 1956 <sup>1)</sup>

Lehrkräfte nach Klassigkeit der Schulen

Schüler, Lehrkräfte sind (in) ... klassige(n) <sup>2)</sup> Schulen							Lfd. Nr.
3	4	5	6	7	8	9	
Holstein							
5	9	2	3	15	-	-	1
321	754	177	405	3 336	-	-	2
15	34	10	16	155	-	-	3
1	3	-	1	-	-	1	4
72	227	-	93	-	-	131	5
2	11	-	5	-	-	16	6
6	12	2	4	15	-	1	7
393	981	177	498	3 336	-	131	8
17	45	10	21	155	-	16	9
burg							
-	-	1	2	18	1	-	10
-	-	120	440	4 148	203	-	11
-	-	7	21	194	12	-	12
5	1	-	2	3	1	5	13
324	81	-	280	377	233	765	14
13	4	-	16	22	17	83	15
5	1	1	4	21	2	5	16
324	81	120	720	4 525	436	765	17
13	4	7	37	216	29	83	18
sachsen							
16	13	4	34	-	-	-	19
911	1 037	393	6 836	-	-	-	20
41	44	20	314	-	-	-	21
7	1	3	1	-	5	-	22
654	137	342	156	-	853	-	23
27	7	20	6	-	86	-	24
23	14	7	35	-	5	-	25
1 565	1 174	735	6 992	-	853	-	26
68	51	40	320	-	86	-	27
men							
-	-	2	3	4	2	-	28
-	-	214	402	827	500	-	29
-	-	10	19	39	24	-	30
-	1	-	1	-	1	-	31
-	35	-	110	-	160	-	32
-	4	-	7	-	14	-	33
-	1	2	4	4	3	-	34
-	35	214	512	827	660	-	35
-	4	10	26	39	38	-	36

Lfd. Nr.	Schulart		ins- gesamt	Schulen, davon				
				1		2		
				mit 1 Lehrer	mit 2 Lehrern	mit 1 Lehrer	mit 2 und mehr Lehrern	
Nordrhein-								
37	Hilfsschulen	Schulen	300	21	-	2	42	
38		Schüler	30 868	471	-	66	1 868	
39		Lehrkräfte	1 216	21	-	2	86	
40		Sonst. Sonder- schulen	Schulen	66	8	-	-	12
41		Schüler	6 021	256	-	-	583	
42		Lehrkräfte	337	8	-	-	26	
43	zusammen	Schulen	366	29	-	2	54	
44		Schüler	36 889	727	-	66	2 451	
45		Lehrkräfte	1 553	29	-	2	112	
Hes								
46	Hilfsschulen	Schulen	29	-	1	-	-	
47		Schüler	5 107	-	26	-	-	
48		Lehrkräfte	221	-	2	-	-	
49		Sonst. Sonder- schulen	Schulen	30	10	1	-	4
50		Schüler	2 166	392	13	-	293	
51		Lehrkräfte	117	12	2	-	8	
52	zusammen	Schulen	59	10	2	-	4	
53		Schüler	7 273	392	39	-	293	
54		Lehrkräfte	338	12	4	-	8	
Rheinland-								
55	Hilfsschulen	Schulen	31	6	-	-	6	
56		Schüler	2 503	123	-	-	252	
57		Lehrkräfte	115	6	-	-	12	
58		Sonst. Sonder- schulen	Schulen	21	6	1	-	3
59		Schüler	1 466	152	25	-	114	
60		Lehrkräfte	98	6	2	-	7	
61	zusammen	Schulen	52	12	1	-	9	
62		Schüler	3 969	275	25	-	366	
63		Lehrkräfte	213	12	2	-	19	
Baden-								
64	Hilfsschulen	Schulen	72	2	-	1	13	
65		Schüler	7 600	41	-	29	517	
66		Lehrkräfte	376	2	-	1	26	
67		Sonst. Sonder- schulen	Schulen	51	8	-	1	10
68		Schüler	3 512	206	-	22	523	
69		Lehrkräfte	217	8	-	1	20	
70	zusammen	Schulen	123	10	-	2	23	
71		Schüler	11 112	247	-	51	1 040	
72		Lehrkräfte	593	10	-	2	46	

1) Bayern 1. Oktober 1955.- 2) Ohne freiwillige 9. Klassen und Parallelklassen.-



in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)

Mai 1956 <sup>1)</sup>

Lehrkräfte nach Klassigkeit der Schulen

Schüler, Lehrkräfte sind (in) ... klassige(n) 2) Schulen							Lfd. Nr.
3	4	5	6	7	8	9	
Westfalen							
61	44	51	71	8	-	-	37
4 338	4 263	6 015	12 431	1 416	-	-	38
174	166	234	479	54	-	-	39
11	9	11	3	3	9	-	40
1 016	663	1 259	533	490	1 221	-	41
44	45	60	20	29	105	-	42
72	53	62	74	11	9	-	43
5 354	4 926	7 274	12 964	1 906	1 221	-	44
218	211	294	499	83	105	-	45
sen							
7	2	2	17	-	-	-	46
533	174	402	3 972	-	-	-	47
21	7	18	173	-	-	-	48
6	2	2	1	-	4	-	49
460	175	225	58	-	550	-	50
17	8	12	7	-	51	-	51
13	4	4	18	-	4	-	52
993	349	627	4 030	-	550	-	53
38	15	30	180	-	51	-	54
Pfalz							
7	6	1	5	-	-	-	55
564	448	93	1 023	-	-	-	56
25	23	5	44	-	-	-	57
2	3	1	3	-	2	-	58
121	273	50	526	-	205	-	59
6	17	9	24	-	27	-	60
9	9	2	8	-	2	-	61
685	721	143	1 549	-	205	-	62
31	40	14	68	-	27	-	63
Württemberg							
13	5	14	17	7	-	-	64
841	400	1 531	3 015	1 226	-	-	65
39	18	76	148	66	-	-	66
11	5	4	4	5	3	-	67
742	407	294	436	457	425	-	68
34	22	20	27	38	47	-	69
24	10	18	21	12	3	-	70
1 583	807	1 825	3 451	1 683	425	-	71
73	40	96	175	104	47	-	72

Stand:

noch: b) Schulen, Schüler,

Lfd. Nr.	Schulart		ins- gesamt	Schulen, davon			
				1		2	
				mit 1 Lehrer	mit 2 Lehrern	mit 1 Lehrer	mit 2 und mehr Lehrern
Bay							
73	Hilfsschulen	Schulen	67	7	-	-	4
74		Schüler	8 104	157	-	-	161
75		Lehrkräfte	358	7	-	-	8
76	Sonst. Sonder- schulen	Schulen	100	25	3	3	27
77		Schüler	8 189	683	100	241	1 717
78		Lehrkräfte	333	25	6	3	55
79	zusammen	Schulen	167	32	3	3	31
80		Schüler	16 293	840	100	241	1 878
81		Lehrkräfte	691	32	6	3	63
Bundes							
82	Hilfsschulen	Schulen	667	52	1	3	83
83		Schüler	76 323	1 192	26	95	3 515
84		Lehrkräfte	3 312	52	2	3	167
85	Sonst. Sonder- schulen	Schulen	341	71	6	6	69
86		Schüler	27 520	2 094	225	308	3 829
87		Lehrkräfte	1 510	73	12	6	146
88	zusammen	Schulen	1 008	123	7	9	152
89		Schüler	103 843	3 286	251	403	7 344
90		Lehrkräfte	4 822	125	14	9	313
darunter:							
91	Hilfsschulen	Schulen	32	6	-	-	2
92		Schüler	2 945	131	-	-	70
93		Lehrkräfte	155	6	-	-	4
94	Sonst. Sonder- schulen	Schulen	173	45	4	3	39
95		Schüler	12 713	1 284	113	193	2 316
96		Lehrkräfte	537	45	8	3	81
97	zusammen	Schulen	205	51	4	3	41
98		Schüler	15 658	1 415	113	193	2 386
99		Lehrkräfte	692	51	8	3	85
Berlin							
100	Hilfsschulen	Schulen	24	-	-	-	-
101		Schüler	5 506	-	-	-	-
102		Lehrkräfte	340	-	-	-	-
103	Sonst. Sonder- schulen	Schulen	22	1	-	-	-
104		Schüler	2 523	22	-	-	-
105		Lehrkräfte	204	1	-	-	-
106	zusammen	Schulen	46	1	-	-	-
107		Schüler	8 029	22	-	-	-
108		Lehrkräfte	544	1	-	-	-

1) Bayern 1. Oktober 1955.- 2) Ohne freiwillige 9. Klassen und Parallelklassen.-

in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)

Mai 1956 <sup>1)</sup>

Lehrkräfte nach Klassigkeit der Schulen

Schüler, Lehrkräfte sind (in) ... klassige(n) <sup>2)</sup> Schulen							Lfd. Nr.
3	4	5	6	7	8	9	
ern							
13	15	12	9	7	-	-	73
864	1 715	1 704	1 513	1 990	-	-	74
39	72	76	75	81	-	-	75
16	3	10	5	2	6	-	76
1 317	338	1 654	594	378	1 167	-	77
48	12	59	38	16	71	-	78
29	16	22	14	9	6	-	79
2 181	2 053	3 358	2 107	2 368	1 167	-	80
87	84	135	113	97	71	-	81
gebiet							
122	94	89	161	59	3	-	82
8 372	8 791	10 649	30 037	12 943	703	-	83
354	364	456	1 289	589	36	-	84
59	28	31	21	13	31	6	85
4 706	2 336	3 824	2 786	1 702	4 814	836	86
191	130	180	150	105	418	99	87
181	122	120	182	72	34	6	88
13 078	11 127	14 473	32 823	14 645	5 517	896	89
545	494	636	1 439	694	454	99	90
Privatschulen							
5	3	7	8	1	-	-	91
361	289	712	1 137	245	-	-	92
15	14	39	61	16	-	-	93
33	15	15	12	3	4	-	94
2 834	1 234	1 870	1 818	363	688	-	95
108	65	77	88	24	38	-	96
38	18	22	20	4	4	-	97
3 195	1 523	2 582	2 955	608	688	-	98
123	79	116	149	40	38	-	99
(West)							
-	-	-	-	24	-	-	100
-	-	-	-	5 506	-	-	101
-	-	-	-	340	-	-	102
-	2	1	-	2	-	16	103
-	141	62	-	211	-	2 087	104
-	10	5	-	15	-	173	105
-	2	1	-	26	-	16	106
-	141	62	-	5 717	-	2 087	107
-	10	5	-	355	-	173	108

Stand:

## c) Schulen in Heimen, Schulkindergär-

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen				
		insge- samt	mit Heim bzw. Anstalt verbunden	mit Schulkin- dergärten	und zwar	
					darin betreute Kinder	
					Jungen	Mädchen
1	Schleswig-Holstein	51	12	2	75	52
2	Hamburg	46	17	4	36	23
3	Niedersachsen	125	29	2	41	27
4	Bremen	19	4	2	29	11
5	Nordrhein-Westfalen	366	44	4	71	26
6	Hessen	59	28	1	30	7
7	Rheinland-Pfalz	52	22	-	-	-
8	Baden-Württemberg	123	59	-	-	-
9	Bayern	167	87	-	-	-
10	Bundesgebiet	1 008	302	15	282	146
11	dar. Privatschulen	205	198	7	159	73
12	Berlin (West)	46	11	1	12	8

## d) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		Schü			
			insgesamt	davon be		
				1.	2.	3.
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	6 051	69	187	406
2		Mädchen	2 428	28	83	173
3	Hamburg	insgesamt	7 192	216	340	524
4		Mädchen	2 666	70	129	171
5	Niedersachsen	insgesamt	12 691	242	410	1 027
6		Mädchen	5 055	106	284	434
7	Bremen	insgesamt	2 373	79	122	227
8		Mädchen	892	32	44	86
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	36 889	1 006	1 664	3 954
10		Mädchen	14 386	394	713	1 588
11	Hessen	insgesamt	7 273	256	376	695
12		Mädchen	2 749	89	147	261
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	3 969	78	194	337
14		Mädchen	1 558	27	84	146
15	Baden-Württemberg	insgesamt	11 112	509	785	1 219
16		Mädchen	4 425	201	321	506
17	Bayern	insgesamt	16 293	1 061	1 557	1 717
18		Mädchen	6 713	474	668	743
19	Bundesgebiet	insgesamt	103 843	3 516	5 635	10 106
20		Mädchen	40 872	1 421	2 373	4 108
21	dar. Privatschulen	insgesamt	15 658	1 166	1 359	1 609
22		Mädchen	5 337	435	523	595
23	Berlin (West)	insgesamt	8 029	141	294	550
24		Mädchen	2 920	49	87	200

1) Bayern 1. Oktober 1955.- 2) In der Zeit vom 16.5.1955 bis 15.5.1956 ; Bayern sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen.

a) Einschl. Behelfsklassenräume in Bremen.- b) Vgl. Anmerkung a .- c) Räume in und Bremen.-

in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)

Mai 1956<sup>1)</sup>)

ten, Schülerklassen, Klassenräume

Schüler- klassen	In eigener und fremder Schulanlage				Lfd. Nr.
	allein benutzte Klassenräume		mit anderen Schulen gemeinsam benutzte	Behelfs-3)	
	insgesamt	darunter neu erstellte 2)			
			Klassenräume		
313	192	21	6	36	1
348	263	4	-	26	2
653	485	35	-	65	3
124	109 <sup>a)</sup>	6	6	b)	4
1 597	803 <sup>c)</sup>	.	22	.	5
293	248	7	16	16	6
199	173	2	6	16	7
583	502	12	29	51	8
689	544	26	6	44	9
4 799	3 319 <sup>a)</sup>	113 <sup>d)</sup>	91	254 <sup>e)</sup>	10
700	602	14 <sup>d)</sup>	11	48 <sup>d)</sup>	11
466	426	5	-	-	12

Schulbesuchsjahren

Ler- finden sich im .... Schulbesuchsjahr							Lfd. Nr.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und früheren	
662	771	867	1 028	991	940	130	1
269	327	343	404	415	344	42	2
783	852	1 090	1 055	1 045	1 159	128	3
291	333	436	376	392	427	41	4
1 713	1 810	2 134	2 375	2 346	596	38	5
709	708	861	951	910	175	17	6
322	334	437	394	387	65	6	7
123	122	163	135	159	26	2	8
5 316	5 826	6 207	6 572	5 646	597	101	9
2 083	2 252	2 436	2 576	2 117	192	35	10
933	978	1 088	1 169	1 397	307	74	11
379	371	419	439	506	110	28	12
444	550	668	751	571	358	18	13
152	208	269	281	219	164	8	14
1 568	1 370	1 602	1 900	1 696	425	38	15
637	517	618	801	663	140	21	16
1 671	2 069	2 471	2 706	2 374	612	55	17
684	839	1 016	1 112	969	191	17	18
13 412	14 560	16 564	17 950	16 453	5 059	588	19
5 327	5 677	6 561	7 075	6 350	1 769	211	20
1 869	2 023	2 238	2 419	2 267	612	96	21
609	645	744	821	744	181	37	22
816	708	819	1 448	1 341	1 492	420	23
317	239	311	540	456	340	181	24

vom 1.10.1954 bis 30.9.1955.- 3) Räume, die für Unterrichtszwecke ungeeignet

eigener Schulanlage.- d) Ohne Nordrhein-Westfalen.- e) Ohne Nordrhein-Westfalen

noch: 2. Die öffentlichen und privaten Sonder-  
und in

Stand:

e) Neuaufnahmen, voraussichtliche Schulentlassungen

Lfd. Nr.	L a n d	Neuaufnahmen <sup>2)</sup>				Voraussichtliche Schulentlassungen nach beendeter Volksschulpflicht Ostern 1957 <sup>3)</sup>	
		insgesamt		darunter erstmalige Aufnahmen			
		insge- samt	Mäd- chen	insge- samt	Mäd- chen	insge- samt	Mäd- chen
1	Schleswig-Holstein	2 007	785	1 628	624	1 073	394
2	Hamburg <sup>6)</sup>	1 349	544	928	386	1 044	396
3	Niedersachsen	3 300	1 342	2 650	1 119	2 520	958
4	Bremen	798	307	675	261	484	199
5	Nordrhein-Westfalen	12 326	4 935	9 193	3 681	7 513	2 834
6	Hessen	1 675	637	1 394	545	1 105	441
7	Rheinland-Pfalz	1 391	509	895	354	750	301
8	Baden-Württemberg	3 388	1 279	3 004	1 129	2 183	841
9	Bayern	2 790	1 149	2 041	854	2 789	1 070
10	Bundesgebiet	29 024	11 487	22 408	8 953	19 461	7 434
11	dar. Privatschulen	5 193	1 686	3 815	1 298	2 746	909
12	Berlin (West)	3 094	1 166	1 772	620	1 656	610

- 1) Bayern 1. Oktober 1955. - 2) In der Zeit vom 16. Mai 1955 bis 15. Mai 1956;  
Sommer 1956. - 4) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostge-  
land (Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind. - 5) Personen  
Ost-Berlin in die Bundesrepublik oder Berlin (West) zugezogen sind einschl.  
nahmen und voraussichtliche Schulentlassungen beziehen sich nur auf die Hilfs-  
a) Sowjetzonenflüchtlinge und ihnen gleichgestellte Personen.- b) Ohne Hamburg.

schulen in den Ländern des Bundesgebietes

Berlin (West)

Mai 1956 1)

f) Lehrkräfte

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte								Nebenamtliche und neben- berufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
insgesamt		Vertriebene 4)		und zwar		Zugewanderte 5)				
				insgesamt		dar. im Schuljahr 1955/56 erstmals eingestellt				
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	
285	111	127	41	42	17	7	4	13	10	1
400	168	71	31	.	.	.	.	7	3	2
626	226	207	72	115	44	8	.	45	29	3
123	77	23	14	12	5	1	-	3	2	4
1 553	596	254	88	54	20	.	.	137	51	5
338	135	92	44	21	6	5	1	51	20	6
213	108	13	6	8	6	1	-	27	7	7
593	232	82	30	24	13	7	4	315	197	8
691	349	177	75	5 <sup>a)</sup>	-	.	-	168	58	9
4 822	2 002	1 046	401	281 <sup>b)</sup>	111 <sup>b)</sup>	.	.	766	377	10
692	485	102	69	33 <sup>b)</sup>	20 <sup>b)</sup>	.	.	250	115	11
544	277	52	24	.	.	.	.	5	2	12

Bayern vom 1. Sept. 1954 bis 31. Aug. 1955. - 3) Rheinland-Pfalz und Bayern bieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Aus- die nach dem 31.12.1944 aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder ihrer Kinder, jedoch ohne Vertriebene, Ausländer und Staatenlose. - 6) Neuauf- schulen. -

### 3. Die öffentlichen und privaten Mittel

Stand:

a) Schulen, Schülerklas

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	Schüler- klassen	In eigener	
				allein benutzte Klassenräume	
				insge- samt	darunter neu 4) erstellte
				Öffentliche und	
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 7)	87	1 237	865	87
2	Minderheitsschulen 7)	3	33	31	-
3	Niedersachsen	200	2 231	1 701	46
4	Nordrhein-Westfalen	247	2 965	1 656 a)	.
5	Hessen	42	613	489	33
6	Rheinland-Pfalz	28	176	181	5
7	Baden-Württemberg	53	604	455	17
8	Bayern	174	1 053	885	79
9	Bundesgebiet 3)	834	8 912	6 263	267 b)
				darunter: Private	
10	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 7)	-	-	-	-
11	Minderheitsschulen 7)	3	33	31	-
12	Niedersachsen	6	36	35	2
13	Nordrhein-Westfalen	38	273	250 a)	.
14	Hessen	3	28	25	1
15	Rheinland-Pfalz	10	51	52	2
16	Baden-Württemberg	7	31	30	1
17	Bayern	93	498	441	14
18	Bundesgebiet 3)	160	950	864	20 b)

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen.- 2) Bayern 10. Oktober 1955.- 3) Ohne die Bremen; die Angaben hierfür sind in Tabelle 5 enthalten.- 4) In der Zeit vom 16. Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Ge dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.-

a) Räume in eigener Schulanlage.- b) Ohne Nordrhein-Westfalen.- c) Ohne Nord



schulen<sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes

Mai 1956 <sup>2)</sup>

sen, Klassenräume, Schüler <sup>3)</sup>

und fremder Schulanlage		Schüler					Lfd. Nr.
mit anderen Schulen ge- meinsam be- nutzte	Behelfs- <sup>5)</sup>	insgesamt			darunter Vertriebene 6)		
Klassenräume		Jungen	Mädchen	zusammen	insgesamt	Mädchen	
private Mittelschulen							
125	87	18 586	21 193	39 779	11 958	6 525	1
-	-	352	350	702	-	-	2
69	202	38 182	39 747	77 929	23 613	12 116	3
258 a)	.	55 677	51 672	107 349	19 834	9 689	4
7	.	11 198	12 362	23 560	5 118	2 781	5
4	9	2 579	3 698	6 277	883	519	6
31	52	7 817	13 386	21 203	4 131	2 615	7
18	66	10 742	26 991	37 733	12 003	8 325	8
512	416 c)	145 133	169 399	314 532	77 540	42 570	9
Mittelschulen							
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	352	350	702	-	-	11
-	2	144	972	1 116	273	227	12
1 a)	.	2 074	6 276	8 350	1 122	890	13
-	.	272	725	997	185	108	14
2	-	108	1 629	1 737	181	174	15
4	3	41	898	939	120	112	16
12	13	1 474	17 381	18 855	5 360	4 985	17
19	18 c)	4 465	28 231	32 696	7 241	6 496	18

Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und 5.55 bis 15.5.56; Bayern vom 11.10.54 bis 10.10.55.- 5) Räume, die für müssen.- 6) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten bietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind.- 7) Private Schulen der

rhein-Westfalen und Hessen.

b) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	davon be-					
		insgesamt		5.		6.	
		insge- samt	Mäd- chen	insge- samt	Mäd- chen	insge- samt	Mäd- chen
		Öffentliche und					
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 5)	40 228	21 435	5 417	2 842	6 628	3 471
2	Minderheitsschulen 5)	702	350	83	43	97	48
3	Hamburg	18 587	9 705	-	-	-	-
4	Niedersachsen	77 929	39 747	12 022	6 081	14 230	7 375
5	Bremen	7 871	4 214	-	-	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	107 349	51 672	17 128	7 888	19 496	9 324
7	Hessen	23 560	12 362	2 919	1 511	3 914	2 014
8	Rheinland-Pfalz	6 277	3 698	971	494	1 255	658
9	Baden-Württemberg	21 203	13 386	3 215	1 919	3 854	2 404
10	Bayern 6)	37 733	26 991	147	-	209	-
11	Bundesgebiet	341 439	183 560	41 902	20 778	49 683	25 294
		darunter :					
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 5)	-	-	-	-	-	-
13	Minderheitsschulen 5)	702	350	83	43	97	48
14	Hamburg	158	82	-	-	-	-
15	Niedersachsen	1 116	972	163	144	172	160
16	Bremen	-	-	-	-	-	-
17	Nordrhein-Westfalen	8 350	6 276	1 404	942	1 532	1 103
18	Hessen	997	725	116	88	171	129
19	Rheinland-Pfalz	1 737	1 629	196	182	279	240
20	Baden-Württemberg	939	898	147	118	129	122
21	Bayern 6)	18 855	17 361	147	-	209	-
22	Bundesgebiet	32 854	28 313	2 256	1 517	2 596	1 802

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen.- 2) Bayern 10. Oktober 1955.- 3) Einschl. nisiertem Schulaufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen.- 4) Der Schul genden Klassen gezählt.- 5) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landes den Besuch der 7. Klasse der Volksschule voraus.-

Mittelschulen<sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes  
 Mai 1956<sup>2)</sup>

Schuljahrgängen<sup>3)</sup>

Schüler								Lfd. Nr.
finden sich im .... Schuljahrgang <sup>4)</sup>								
7.		8.		9.		10.		
insge- samt	Mäd- chen	insge- samt	Mäd- chen	insge- samt	Mäd- chen	insge- samt	Mäd- chen	
private Mittelschulen								
7 143	3 777	7 696	4 132	7 114	3 852	6 230	3 361	1
114	56	168	84	173	84	67	35	2
4 702	2 445	4 564	2 328	5 104	2 732	4 217	2 200	3
14 343	7 321	13 619	6 900	12 343	6 213	11 372	5 857	4
2 088	1 133	2 084	1 109	1 980	1 073	1 719	899	5
20 347	9 797	18 581	9 080	17 137	8 286	14 660	7 297	6
4 444	2 336	4 972	2 671	3 700	1 934	3 611	1 896	7
1 099	605	976	642	1 063	684	913	615	8
4 263	2 642	4 241	2 744	2 898	1 877	2 732	1 800	9
314	7	14 287	9 836	12 452	9 079	10 324	8 069	10
58 857	30 119	71 188	39 526	63 964	35 814	55 845	32 029	11
Private Mittelschulen								
-	-	-	-	-	-	-	-	12
114	56	168	84	173	84	67	35	13
73	40	85	42	-	-	-	-	14
209	185	202	174	201	169	169	140	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
1 583	1 184	1 454	1 136	1 275	1 017	1 102	894	17
213	161	198	154	150	105	149	88	18
239	215	395	383	327	314	301	295	19
151	146	206	206	148	148	158	158	20
226	-	6 530	6 179	6 208	5 877	5 535	5 325	21
2 808	1 987	9 238	8 358	8 482	7 714	7 481	6 935	22

der Schüler des technischen Zweiges (in Bremen Zweig B) der Schulen mit neu organisierten Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse der Volksschule beginnend, nach aufsteigender Schuljahrgangsteil Schleswig.- 6) Die Mittelschulen sind im allgemeinen 3-klassig und setzen

c) Schülerbewegung <sup>3)</sup>

Lfd. Nr.	L a n d	Ostern 1956 5) sind in die unterste Klas- se neu aufge- nommen worden		Abgänge mit dem Abschluß der Mittelschule 7)			
				insgesamt		darunter Vertriebene 8)	
		insge- samt	Mäd- chen	insge- samt	Mäd- chen	insge- samt	Mäd- chen
Öffentliche und							
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 10)	5 223	2 728	6 949	3 999	2 313	1 362
2	Minderheitsschulen 10)	92	47	106	57	-	-
3	Hamburg	4 676	2 432	3 798	1 977	.	.
4	Niedersachsen	11 769	5 997	10 935	5 753	3 236	1 693
5	Bremen	1 996	1 091	1 290	668	.	.
6	Nordrhein-Westfalen	16 685	7 760	13 097	6 486	.	.
7	Hessen	2 916	1 513	3 215	1 601	665	331
8	Rheinland-Pfalz	1 203	737	679	382	109	65
9	Baden-Württemberg	3 156	1 919	2 558	1 692	428	279
10	Bayern	13 812	9 693	8 518	6 724	.	.
11	Bundesgebiet	61 528	33 917	51 145	29 339	.	.
darunter: Private							
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 10)	-	-	-	-	-	-
13	Minderheitsschulen 10)	92	47	106	57	-	-
14	Hamburg	73	40	-	-	-	-
15	Niedersachsen	153	137	115	100	35	26
16	Bremen	-	-	-	-	-	-
17	Nordrhein-Westfalen	1 329	906	932	775	.	.
18	Hessen	116	88	61	61	14	14
19	Rheinland-Pfalz	422	396	138	138	13	13
20	Baden-Württemberg	196	167	112	112	17	17
21	Bayern	6 320	6 098	4 687	4 510	.	.
22	Bundesgebiet	8 701	7 879	6 151	5 753	.	.

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen.-2) Bayern 10. Okt. 1955.-3) Einsch. der Schüler  
aufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg u. Bremen.-4) Ohne die Lehrkräfte der Schulen  
gaben hierfür sind in Tabelle 5 enthalten.-5) Bayern Herbst 1955.-6) Die Neuauf-  
überein, da die unterste Klasse nicht durchweg die 5. Klasse ist (z.B. in Bayern,  
8) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reichs  
ausgewiesen oder vertrieben sind.-9) Personen, die nach dem 31.12.44 aus dem Ge-  
biet Berlin (West) zugezogen sind, einschl. ihrer Kinder, jedoch ohne Vertriebene, Auslän-  
der Schleswig.- a) Ohne Bayern.-

schulen <sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes  
 Mai 1956 <sup>2)</sup>

d) Lehrkräfte <sup>4)</sup>

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte										Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	Lfd. Nr.
insgesamt		und zwar									
		Vertriebene <sup>8)</sup>		Zugewanderte <sup>9)</sup>							
				insgesamt		darunter im Schuljahr 1955/56 erstmals eingestellt					
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		

private Mittelschulen

1	558	549	583	206	178	48	11	6	65	25	1
	59	25	-	-	-	-	-	-	3	-	2
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
2	838	984	896	328	395	118	28	.	321	139	4
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
4	059	1 712	630	220	105	35	.	.	520	171	6
	762	310	184	65	41	18	7	5	103	30	7
	194	91	32	10	4	1	-	-	78	23	8
	702	319	164	58	27	9	5	2	359	134	9
1	545	1 047	315	133	.	.	.	.	1 377	662	10
11	717	5 037	2 804	1 020	750 <sup>a)</sup>	229 <sup>a)</sup>	.	.	2 826	1 184	11

Mittelschulen

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
59	25	-	-	-	-	-	-	-	3	-	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
55	44	8	5	6	2	2	.	.	14	11	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
377	262	40	30	10	4	.	.	.	140	64	17
34	20	4	3	-	-	-	-	-	21	10	18
55	46	1	1	1	1	-	-	-	30	14	19
47	44	4	3	-	-	-	-	-	24	15	20
761	708	75	68	.	.	.	.	.	724	494	21
1	388	1 149	132	110	17 <sup>a)</sup>	7 <sup>a)</sup>	.	.	956	608	22

des techn. Zweiges (in Bremen Zweig B) der Schulen mit neu organisiertem Schul- mit neu organisiertem Schulaufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg u. Bremen; die Annahmen in die unterste Klasse stimmen mit den Schülern im 5. Schuljahrgang nicht Hamburg u. Bremen). - 7) Vom 16.5.55 bis 15.5.56; Bayern vom 2.9.54 bis 1.9.55. - ches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) bietet der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik oder der und Staatenlose. - 10) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil

4. Die öffentlichen und privaten Höheren Schu-  
einschl. der Wirtschaftsoberschulen in

Stand:

a) Schulen, Schüler-

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen			
		insge- samt	und zwar		
			Aufbau- schulen <sup>3)</sup>	Schulen mit Aufbau <sup>3)</sup> zügen	Nichtvoll- anstalten 4)
Öffentliche und					
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	59 a)	-	1	3
2	Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	1	-	-	-
3	Niedersachsen	175 <sup>b)</sup>	12	1	26
4	Nordrhein-Westfalen	459	17	6	56
5	Hessen	161 <sup>d)</sup>	12	-	26
6	Rheinland-Pfalz	116	9	-	20
7	Baden-Württemberg	316	13	.	121
8	Bayern	300 e)	30	9	55
9	Bundesgebiet <sup>2)</sup>	1 587	93	17 f)	307
darunter : Private					
10	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	3	-	-	1
11	Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	1	-	-	-
12	Niedersachsen	34	-	-	14
13	Nordrhein-Westfalen	84	4	1	14
14	Hessen	40	3	-	14
15	Rheinland-Pfalz	20	1	-	4
16	Baden-Württemberg	54	4	.	28
17	Bayern	102	15	1	38
18	Bundesgebiet <sup>2)</sup>	338	27	2 f)	113

1) Bayern 10. Oktober 1955.- 2) Ohne die Schulen mit neu organisiertem Schul-  
die Angaben hierfür sind in den Tabellen 5 und 6 enthalten.- 3) Schulen bzw.  
der Grundschule aufbauen und die Schüler in einem verkürzten Ausbildungsgang  
Höheren Schule, die jedoch nicht bis zur Reifeprüfung führen, z.B. Zubringe  
10.55.- 6) Räume, die für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale  
im Landesteil Schleswig.-

a) Dar. 3 Wirtschaftsoberschulen.- b) Außerdem 2 Abendoberschulen und das Braun  
3 Abendgymnasien mit 325 Schülern.- e) Dar. 4 Wirtschaftsoberrealschulen.  
rhein-Westfalen.-

len in den Ländern des Bundesgebietes

Schleswig-Holstein und Bayern

Mai 1956 1)

Klassen, Klassenräume, Schüler 2)

Schülerklassen		In eigener und fremder Schulanlage				Schüler		Lfd. Nr.
insgesamt	darunter in Nicht-vollan- stalten 4)	allein benutzte Klassenräume	mit anderen Schulen ge- meinsam be- nutzte	Behelfs- 6)				
		insgesamt	dar. neu- erstellte	Klassenräume		insgesamt	Mäd- chen	
private Höhere Schulen								
1 341	25	988	60	62	159	38 463	15 995	1
9	-	9	-	-	-	169	79	2
3 124	162	2 229	131	151	352	96 638	40 082	3
7 254	356	5 532 c)	-	574 c)	-	223 518	96 658	4
2 734	150	1 910	79	111	315	86 368	35 137	5
1 557	141	1 443	100	38	104	47 719	19 785	6
4 234	771	3 382	140	207	341	127 550	48 428	7
4 675	337	3 344	255	259	314	147 078	50 872	8
24 928	1 942	18 837	765 g)	1 402	1 585 g)	767 503	337 036	9
Höhere Schulen								
30	12	21	3	-	9	659	166	10
9	-	9	-	-	-	169	79	11
306	75	304	28	-	9	9 054	5 882	12
1 024	78	963 c)	.	-	.	31 631	23 858	13
427	83	395	11	-	34	12 907	7 810	14
229	24	217	12	1	7	6 421	4 715	15
506	165	482	16	6	32	13 856	7 509	16
891	196	733	35	32	45	23 178	14 463	17
3 422	633	3 124	105 g)	39	136 g)	97 875	64 482	18

aufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen und ohne Freie Waldorfschulen; Züge die auf den Abschluß eines höheren Schuljahrganges der Volksschule als dem an das Ziel der Hochschulreife heranführen.- 4) Schulen mit dem Lehrplan einer schulen.- 5) In der Zeit vom 16.5.55 bis 15.5.56; Bayern vom 11.10.54 bis 10. Klassenräume ersetzt werden müssen.- 7) Private Schulen der dänischen Minderheit

schweig-Kolleg mit 338 Schülern.- c) Räume in eigener Schulanlage.- d) Außerdem  
Außerdem 1 Abendgymnasium mit 102 Schülern.- f) Ohne Baden-Württemberg.- g) Ohne Nord-

Lfd. Nr.	L a n d			und	
		insgesamt		Vertriebene <sup>4)</sup>	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
		Öffentliche und pri-			
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	39 493	16 449	12 097	5 056
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	169	79	-	-
3	Hamburg	27 033	11 991	3 786	1 650
4	Niedersachsen	98 195	40 795	26 173	10 675
5	Bremen	9 381	4 107	.	.
6	Nordrhein-Westfalen	224 398	97 078	38 016	16 654
7	Hessen	86 368	35 137	19 165	7 971
8	Rheinland-Pfalz	47 719	19 785	6 977	3 069
9	Baden-Württemberg	131 030	50 107	23 129	.
10	Bayern	148 043 <sup>a)</sup>	51 397	38 545	13 986 <sup>b)</sup>
11	Bundesgebiet	811 829 <sup>a)</sup>	326 925	167 888 <sup>c)</sup>	59 061 <sup>d)</sup>
		darunter: Private Höhere			
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	1 190	421	307	118
13	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	169	79	-	-
14	Hamburg	1 569	763	305	147
15	Niedersachsen	10 611	6 595	2 327	1 528
16	Bremen	246	108	.	.
17	Nordrhein-Westfalen	32 511	24 278	4 632	3 411
18	Hessen	12 907	7 810	2 812	1 718
19	Rheinland-Pfalz	6 421	4 715	724	567
20	Baden-Württemberg	17 336	9 188	1 849	.
21	Bayern	24 143 <sup>a)</sup>	14 988	5 279	3 383 <sup>b)</sup>
22	Bundesgebiet	107 103 <sup>a)</sup>	68 945	18 235 <sup>c)</sup>	10 872 <sup>d)</sup>

1) Bayern 10. Oktober 1955.- 2) Einschl. der Schüler des wissenschaftlichen in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen, sowie der Oberschule der Freien schule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt.- 4) Deutsche Staats- oder der Verwaltung, oder aus dem Ausland ( Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik oder Berlin (West) zugezogene Schüler.- a) Ohne Aufgliederung von 451 Schülern in Schulen für Priesterspätberufene in Württemberg.-



Schulen in den Ländern des Bundesgebietes

Mai 1956<sup>1)</sup>

Schuljahrgängen<sup>2)</sup>

Schüler								Lfd. Nr.
zwar		Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang <sup>3)</sup>						
Zugewanderte <sup>5)</sup> im Schuljahr 1955/56		5.		6.		7.		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
vate Höhere Schulen								
312	115	4 007	1 662	5 240	2 284	5 981	2 584	1
-	-	23	14	29	12	17	11	2
.	.	2 818	1 274	3 693	1 762	4 641	2 132	3
694	346	10 369	4 291	13 273	5 690	15 780	6 712	4
.	.	-	-	-	-	1 766	782	5
.	.	26 765	11 543	31 572	14 011	34 187	15 446	6
526	221	8 188	3 393	11 308	4 758	14 478	6 091	7
178	66	6 121	2 424	7 754	3 220	7 862	3 436	8
1 260	.	14 612	5 641	18 362	7 298	21 749	8 747	9
.	.	23 205	8 115	23 267	8 371	24 980	9 351	10
.	.	96 108	38 357	114 498	47 606	131 441	55 292	11
Schulen								
6	2	99	35	165	75	196	70	12
-	-	23	14	29	12	17	11	13
.	.	160	62	129	70	411	197	14
153	66	1 237	800	1 554	974	1 750	1 098	15
.	.	-	-	-	-	139	46	16
.	.	4 208	3 073	4 780	3 611	5 111	4 023	17
56	19	1 287	851	1 699	1 081	2 146	1 323	18
30	10	820	573	1 037	750	1 114	834	19
158	.	1 976	1 075	2 460	1 390	2 858	1 580	20
.	.	4 031	2 334	4 234	2 585	4 353	2 794	21
.	.	13 841	8 817	16 087	10 348	18 095	11 976	22

Zweiges (in Bremen Zweig C und D) der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau  
Waldorfschulen.- 3) Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse der Volks-  
Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter frem-  
vertrieben sind.- 5) Im Schuljahr 1955/56 aus der sowjetischen Besatzungszone  
6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.-  
Bayern.-b) Ohne Freie Waldorfschulen.-c) Ohne Bremen.-d) Ohne Bremen und Baden-

noch: 4. Die öffentlichen und privaten Höheren

Stand:

noch: b) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d	noch: Von den			
		8.		9.	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
		Öffentliche und			
1	Schleswig-Holstein 4)	5 662	2 465	5 141	2 275
2	ohne Minderheitsschulen				
3	Minderheitsschulen 4)	18	11	22	7
4	Hamburg	3 593	1 601	3 808	1 724
5	Niedersachsen	14 037	6 127	12 871	5 600
6	Bremen	1 657	745	1 629	771
7	Nordrhein-Westfalen	31 964	14 566	28 934	13 103
8	Hessen	13 988	6 091	11 472	4 900
9	Rheinland-Pfalz	6 031	2 531	6 508	2 876
10	Baden-Württemberg	20 275	8 229	17 051	6 625
11	Bayern	21 210	7 378	18 313	6 444
	Bundesgebiet	118 435	49 744	105 749	44 325
		darunter: Private :			
12	Schleswig-Holstein 4)	213	74	194	75
13	ohne Minderheitsschulen				
14	Minderheitsschulen 4)	18	11	22	7
15	Hamburg	218	116	223	111
16	Niedersachsen	1 554	963	1 476	927
17	Bremen	42	25	30	21
18	Nordrhein-Westfalen	4 724	3 601	4 282	3 277
19	Hessen	2 128	1 324	1 781	1 076
20	Rheinland-Pfalz	822	589	928	693
21	Baden-Württemberg	2 731	1 524	2 360	1 267
22	Bayern	3 242	1 969	2 909	1 879
	Bundesgebiet	15 692	10 196	14 205	9 333

1) Bayern 10. Oktober 1955.- 2) Einschl. der Schüler des wissenschaftlichen Bau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen, sowie der Oberschule der Freien Schule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt.- 4) Private Schulen der

Schulen in den Ländern des Bundesgebietes

Mai 1956 <sup>1)</sup>

Schuljahrgängen <sup>2)</sup>

Schülern befinden sich im ..... Schuljahrgang <sup>3)</sup>								Lfd. Nr.
10.		11.		12.		13.		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
private Höhere Schulen								
4 804	2 128	3 640	1 335	2 636	913	2 382	803	1
35	12	25	12	-	-	-	-	2
3 251	1 458	2 161	912	1 595	609	1 473	519	3
11 985	5 197	8 461	3 245	6 103	2 148	5 316	1 785	4
1 563	732	998	379	868	328	900	370	5
26 544	12 201	18 269	7 004	14 274	5 078	11 889	4 126	6
10 668	4 526	6 431	2 129	5 434	1 770	4 401	1 479	7
5 556	2 551	2 975	1 056	2 710	956	2 202	735	8
15 910	6 316	9 203	3 071	7 497	2 286	6 371	1 894	9
15 371	5 360	8 521	2 406	6 853	2 010	5 872	1 762	10
95 687	40 481	60 684	21 549	47 970	16 098	40 806	13 473	11
Höhere Schulen								
153	55	64	21	64	11	42	5	12
35	12	25	12	-	-	-	-	13
181	88	112	62	83	38	52	19	14
1 273	830	773	441	547	304	447	258	15
35	16	-	-	-	-	-	-	16
3 817	3 072	2 288	1 533	1 833	1 139	1 468	949	17
1 773	1 041	867	430	632	338	594	346	18
788	631	357	267	295	204	260	174	19
2 042	1 067	1 165	567	1 016	420	728	298	20
2 315	1 530	1 159	676	1 035	642	865	579	21
12 412	8 342	6 810	4 009	5 505	3 096	4 456	2 628	22

Zweiges ( in Bremen Zweig C und D ) der Schulen mit neu organisiertem Schulauf-  
Waldorfschulen.- 3) Der Schuljahrgang wird mit der untersten Klasse der Volks-  
dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.-

Stand:

c) Schüler

Lfd. Nr.	L a n d	Ostern 1956 <sup>3)</sup> sind sind in die unterste Klasse <sup>4)</sup> neu aufgenom- men worden		Abgänge	
				Versetzung nach	
				insgesamt	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
Öffentliche und					
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	3 897	1 628	1 465	910
2	Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	23	14	-	-
3	Hamburg	3 521	1 555	-	-
4	Niedersachsen	9 629	4 100	3 353	2 137
5	Bremen	1 768	771	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	27 407	11 582	.	.
7	Hessen	7 818	3 269	3 782	2 232
8	Rheinland-Pfalz	6 179	2 514	1 673	978
9	Baden-Württemberg	14 010	5 404	6 158	3 027
10	Bayern	24 097	8 726	4 378	2 008
11	Bundesgebiet	98 349	39 563	20 809 b)	11 292 b)
darunter: Private					
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	95	34	28	5
13	Minderheitsschulen <sup>7)</sup>	23	14	-	-
14	Hamburg	271	116	-	-
15	Niedersachsen	1 182	782	535	401
16	Bremen	125	42	-	-
17	Nordrhein-Westfalen	4 339	2 990	.	.
18	Hessen	1 241	826	769	527
19	Rheinland-Pfalz	833	595	383	295
20	Baden-Württemberg	1 564	871	725	434
21	Bayern	4 378	2 574	921	653
22	Bundesgebiet	14 051	8 844	3 361 b)	2 315 b)

1) Bayern 10. Oktober 1955.- 2) Einschl. des wissenschaftlichen Zweiges (in Bre Holstein, Hamburg und Bremen, sowie der Oberschule der Freien Waldorfschulen.- den Schülern im 5. Schuljahrgang nicht überein, da die unterste Klasse nicht Wiederholungsschüler befinden können.- 5) Bayern vom 2.9.54 bis 1.9.55.- 6) stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, 7) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.- a) In Bayern bestanden im Schuljahr 1954/55 nur wenige 9. Klassen, daher die (weibl. 93) Nichtschüler, darunter 71 Vertriebene in 5 Ländern.- d) Ohne Ham

len in den Ländern des Bundesgebietes

Mai 1956 <sup>1)</sup>

bewegung <sup>2)</sup>

in der Zeit vom 16. Mai 1955 bis 15. Mai 1956 5) mit						Lfd. Nr.
Obersekunda		Reifezeugnis				
darunter 6) Vertriebene		insgesamt		darunter 6) Vertriebene		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
private Höhere Schulen						
498	323	2 028	654	689	.	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	1 327	496	.	.	3
969	610	4 410	1 453	1 319	425	4
-	-	716	261	.	.	5
.	.	10 685	3 749	1 435	.	6
781	456	3 574	1 139	648	205	7
232	162	1 996	673	171	.	8
847	413	5 208	1 526	695	.	9
.	.	883 a)	119 a)	186	.	10
.	.	30 827 a)c)	10 070 a)c)	5 143 d)	.	11
Höhere Schulen						
5	1	14	-	.	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	37	15	.	.	14
164	123	295	181	.	.	15
-	-	-	-	-	-	16
.	.	1 206	842	.	.	17
151	102	428	241	.	.	18
45	37	190	150	.	.	19
65	44	602	270	.	.	20
.	.	81 a)	3 a)	.	.	21
.	.	2 853 e)	1 702 e)	.	.	22

men Zweig C und D) der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau in Schleswig-  
3) Bayern Herbst 1955.- 4) Die Neuaufnahmen in die unterste Klasse stimmen mit  
durchweg die 5. Klasse (z.B. in Hamburg) ist und sich außerdem in den 5. Klassen  
Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den unter fremder Verwaltung  
oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind.-

geringe Zahl von Abiturienten.- b) Ohne Nordrhein-Westfalen.- c) Außerdem 539  
burg und Bremen.- e) Außerdem 48 (weibl. 10) Nichtschüler.-

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche			
		insgesamt		Vertriebene 3)	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Öffentliche und					
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 5)	1 966	533	535	132
2	Minderheitsschulen 5)	27	14	-	-
3	Niedersachsen	4 177	1 287	958	293
4	Nordrhein-Westfalen	11 810	4 383	1 563	.
5	Hessen	4 065	1 315	735	243
6	Rheinland-Pfalz	2 247	710	283	56
7	Baden-Württemberg	5 620	1 606	802	221
8	Bayern	6 916	1 899	1 072	218
9	Bundesgebiet 2)	36 828	11 747	5 948	1 163 a)
darunter: Private					
10	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen 5)	45	13	11	5
11	Minderheitsschulen 5)	27	14	-	-
12	Niedersachsen	460	265	81	32
13	Nordrhein-Westfalen	1 571	1 104	216	.
14	Hessen	646	351	114	67
15	Rheinland-Pfalz	321	197	44	10
16	Baden-Württemberg	679	309	80	38
17	Bayern	1 273	693	150	64
18	Bundesgebiet 2)	5 022	2 946	696	216 a)

1) Bayern 10. Oktober 1955.- 2) Ohne die Lehrkräfte der Schulen mit neu organisierten Waldorfschulen; die Angaben hierfür sind in den Tabellen 5 und 6 enthalten.- Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31. aus dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin in die Bundes-Vertriebene, Ausländer und Staatenlose.- 5) Private Schulen der dänischen Min

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.- b) Ohne Bayern.- c) Ohne Nordrhein-Westfalen und

Schulen in den Ländern des Bundesgebietes

Mai 1956 <sup>1)</sup>

kräfte <sup>2)</sup>

und hauptberufliche Lehrkräfte				Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
und zwar						
Zugewanderte 4)						
insgesamt		darunter im Schuljahr 1955/56 erstmals eingestellt				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
private Höhere Schulen						
341	64	17	6	238	60	1
-	-	-	-	1	-	2
619	131	47	.	606	111	3
701	.	.	.	1 811	423	4
262	67	43	9	811	166	5
89	12	5	3	391	113	6
223	53	27	4	1 674	461	7
.	.	.	.	2 030	696	8
2 235 b)	327 c)	139 c)	.	7 562	2 030	9
Höhere Schulen						
12	2	3	-	14	6	10
-	-	-	-	1	-	11
72	21	18	.	82	23	12
44	.	.	.	375	128	13
37	15	11	3	242	66	14
18	4	2	2	88	32	15
63	21	14	2	334	108	16
.	.	.	.	672	287	17
246 b)	63 c)	48 c)	.	1 808	650	18

siertem Schulaufbau in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen und ohne Freie  
 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen  
 12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind.- 4) Personen, die nach dem 31.12. 44  
 republik oder Berlin (West) zugezogen sind, einschl. ihrer Kinder, jedoch ohne  
 derheit im Landesteil Schleswig.-

Bayern.-

5. Die öffentlichen und privaten Schulen mit neu organisierten  
Stand:

a) Schulen, Schulkindergärten,

Lfd. Nr.	Land Schulart	Schulen	Schulkindergärten		
			ins- gesamt	darin betreute Kinder	
				Jungen	Mädchen
1	Hamburg Allgemeine Volksschule insgesamt	340 <sup>a)</sup>	32	351	255
2	dar. Privatschulen	17	-	-	-
3	Bremen Allgemeine Volksschule insgesamt	132	14	192	148
4	dar. Privatschulen	4	-	-	-
5	Schleswig-Holstein Volksoberschule in Preetz	1	-	-	-
6	Hamburg, Bremen u. Schleswig- Holstein insgesamt	473	46	543	403
7	dar. Privatschulen	21	-	-	-

b) Hauptamtliche und hauptberufliche

Ausbildung	insgesamt	
	insgesamt	weiblich
Volksschullehramt	6 480	3 349
Hilfsschullehramt	69	9
Mittelschullehramt	565	322
Höheres Lehramt	1 880	614
Technisches Lehramt	370	311
Diplom-Handelslehrer	15	2
Sonstiges Lehramt	35	24
Insgesamt	9 414	4 631
dar. an Privatschulen	270	152

1) In der Zeit vom 16.5.55 bis 15.5.56.- 2) Räume, die für Unterrichtszwecke un-  
Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z.  
wiesen oder vertrieben sind.- 4) Personen, die nach dem 31.12.44 aus dem Gebiet  
lin (West) zugezogen sind, einschl. ihrer Kinder, jedoch ohne Vertriebene, Aus-

a) Außerdem 1 Abendoberschule mit 483 Schülern und 27 Lehrkräften.- b) Einschl.  
Erhebung vom 15.5.1955.- d) Ohne Hamburg.-



Klassenräume, Lehrkräfte

In eigener und fremder Schulanlage				Lehrkräfte				Lfd. Nr.
allein benutzte Klassenräume		mit ande- ren Schu- len gemein- sam be- nutzte	Be- helfs- 2)	hauptamtliche und hauptberufliche		nebenamtliche und nebenberufliche		
ins- gesamt	darunter neu er- stellte <sup>1)</sup>			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
3 708 153	164 15	474 11	310 21	6 847 219	3 412 119	39 28	12 3	1 2
1 629b) 33b)	50 -	55 -	. .	2 514 51	1 199 33	63 13	17 -	3 4
32	-	-	4	53	20	4	-	5
5 369b) 186b)	214 15	529 11	. .	9 414 270	4 631 152	106 41	29 3	6 7

Lehrkräfte nach der Ausbildung

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Vertriebene 3)		und zwar			
		Zugewanderte 4)		dar. im Schuljahr 1955/56 erst- mals eingestellt	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
988	443	202	89	27	12
8	1	1	-	-	-
91	43	14	6	3	1
230	79	66	22	5	2
51	44	7	6	-	-
5	-	-	-	-	-
2	1	4	2	-	-
1 375c) 81c)	611c) 43c)	294d) 5 d)	125 d) 3 d)	35d) 2d)	15d) .

geeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen.- 3) Deutsche unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) aus-  
der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik oder Ber-  
länder und Staatenlose.-

Behelfsklassenräume in Bremen.- c) Für Hamburg geschätzte Zahlen aufgrund der

Lfd. Nr.	Land Schulart	Schüler- klassen insgesamt	Jungen
<u>Hamburg</u>			
	Allgemeine Volksschule		
1	Grundschule	2 979	57 608
2	Oberschule Praktischer Zweig 3)	1 233	22 042
3	" Mittelbau 4)	6	96
4	" Technischer Zweig 5)	538	8 882
5	" Wissenschaftlicher Zweig 6)	913	14 804
6	Sonderklassen	26	360
7	Insgesamt	5 695	103 792
8	dar. Privatschulen	198	3 398
<u>Bremen</u>			
	Allgemeine Volksschule		
9	Grundschule	1 278	25 118
10	Oberschule (Praktischer) Zweig A 3)	354	6 109
11	" (Technischer) Zweig B 5)	230	3 657
12	" (Wirtschaftswiss.) Zweig C 7)	18	264
13	" (Wissenschaftl.) Zweig D 6)	310	4 946
14	Sonderklassen	6	97
15	Insgesamt	2 196	40 191
16	dar. Privatschulen	48	794
<u>Schleswig-Holstein</u>			
	Volksoberschule in Preetz		
17	Oberschule Praktischer Zweig 3)	5	86
18	" Technischer Zweig 5)	13	207
19	" Wissenschaftlicher Zweig 6)	18	300
20	Insgesamt	36	593
<u>Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein</u>			
21	Grundschulen	4 257	82 726
22	Oberschulen Praktische Zweige 3)	1 592	28 237
23	" Mittelbau (in Hamburg) 4)	6	96
24	" Technische Zweige 5)	781	12 746
25	" Wirtschaftswiss. Zweige 7)	18	264
26	" Wissenschaftliche Zweige 6)	1 241	20 050
27	Sonderklassen	32	457
28	Insgesamt	7 927	144 576
29	dar. Privatschulen	246	4 192

- 1) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reichs ausgewiesen oder vertrieben sind.- 2) Im Schuljahr 1955/56 aus der (West) zugezogene Schüler (nur für Schüler der wissenschaftlichen Zweige ein Schulversuch, in dem begabte Kinder von der 5. Klasse an auf die Tech der Mittelschule.- 6) Entspricht der Höheren Schule.- 7) Entspricht der
- a) Geschätzte Zahlen aufgrund der Erhebung vom 15.5.1955. - b) An öffent

sen, Schüler

S c h ü l e r						Lfd. Nr.
insgesamt		und zwar				
		Vertriebene 1)		Zugewanderte 2) in Schuljahr 1955/56		
Mädchen	zusammen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
55 817	113 425	.	.	.	.	1
21 632	43 674	.	.	.	.	2
107	203	.	.	.	.	3
9 705	18 587	2 097	1 059	.	.	4
11 743	26 547	3 758	1 638	.	.	5
267	627	.	.	.	.	6
99 271	203 063	5 855 <sup>a)</sup>	2 697 <sup>a)</sup>	.	.	7
3 250	6 648	303 <sup>a)</sup>	148 <sup>a)</sup>	.	.	8
24 015	49 133	.	.	.	.	9
5 907	12 016	.	.	.	.	10
4 214	7 871	.	.	.	.	11
133	397	.	.	.	.	12
3 893	8 839	.	.	21 <sup>b)</sup>	12 <sup>b)</sup>	13
28	125	-	-	.	.	14
38 190	78 381	.	.	.	.	15
702	1 496	.	.	.	.	16
85	171	.	.	.	.	17
242	449	144	76	.	.	18
199	499	198	58	2	.	19
526	1 119	342	134	2	.	20
79 832	162 558	.	.	.	.	21
27 624	55 861	.	.	.	.	22
107	203	.	.	.	.	23
14 161	26 907	.	.	.	.	24
133	397	.	.	.	.	25
15 835	35 885	.	.	.	.	26
295	752	.	.	.	.	27
137 987	282 563	.	.	.	.	28
3 952	8 144	.	.	.	.	29

Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31. sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik oder Berlin fragt).-3) Entspricht der Oberstufe der Volksschule.- 4) Der Mittelbau ist nische oder Wissenschaftliche Oberschule vorbereitet werden.- 5) Entspricht Wirtschaftsoberschule.-

lichen Schulen.-

6. Die Freien Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-  
Stand:

a) Schulen, Klassenräume,

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	In eigener und fremder Schulanlage		
			allein benutzte Klassenräume		Behelfs- klassen- räume 6)
			ins- gesamt	darunter neu er- stellte 5)	
1	Schleswig-Holstein	1	19	-	-
2	Hamburg	1	6	-	3
3	Niedersachsen	3	56	1	2
4	Bremen	1	10	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	3	34	-	-
6	Baden-Württemberg	9	119	8	4
7	Bayern	2	34	7	-
8	Bundesgebiet 2)	20	278	16	9

b) Lehr

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche und			
		insgesamt		Vertriebene 8)	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein	39	20	6	4
2	Hamburg	47	24	5 a)	3 a)
3	Niedersachsen	106	56	24	9
4	Bremen	15	9	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	71	39	12	.
6	Baden-Württemberg	261	140	35	20
7	Bayern	67	36	12	8
8	Bundesgebiet 2)	606	324	94	44 b)

c) Lehrkräfte

Ausbildung	Hauptamtliche
	ins
	insgesamt
Volksschullehramt	138
Mittelschullehramt	24
Höheres Lehramt	125
Volksschul-, Mittelschul- und Höheres Lehramt	19
Technisches Lehramt	120
Diplom Handelslehrer	1
Sonstiges Lehramt	108
Insgesamt	535

1) Die Rudolf-Steiner-Schule in Berlin (West) ist in den Tabellen 7 a bis c bei das seine 3 Freien Waldorfschulen bei den Volksschulen (Grundschulen) und bei Aufgliederung nach Schuljahrgängen und nach der Schülerbewegung ist für die bei den Höheren Schulen in den Tabellen 4b und c mit enthalten.- 5) In der für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt Staats- oder Volkszugehörige, die aus der Ostgebieten des Deutschen Reiches, ausgewiesen oder vertrieben sind.- 9) Personen, die nach dem 31.12.44 aus blik oder Berlin (West) zugezogen sind, einschl. ihrer Kinder, jedoch ohne Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.-

a) Von Hamburg geschätzte Zahlen aufgrund der Erhebung vom 15.5.55.- b) Ohne

Schulen)<sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes<sup>2)</sup>  
 Mai 1956 3)  
 Schülerklassen, Schüler 4)

Schülerklassen		Schüler						Lfd. Nr.
Grund- schule	Ober- schule	insgesamt		davon in der				
				Grundschule 1.-4. Schuljahr- gang 7)		Oberschule 5.-13. Schul- jahrgang		
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
5	14	624	303	93	48	531	255	1
12	14	952	493	466	245	486	248	2
15	43	1 855	854	298	141	1 557	713	3
6	4	315	175	170	94	145	81	4
10	31	1 178	558	298	138	880	420	5
41	94	4 592	2 243	1 112	564	3 480	1 679	6
9	25	1 313	708	348	183	965	525	7
98	225	10 829	5 334	2 785	1 413	8 044	3 921	8

#### Kräfte

hauptberufliche Lehrkräfte und zwar				Nebenanntliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
Zugewanderte 9)						
insgesamt		im Schuljahr 1955/56 erstmalig eingestellt				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	1	-	-	1	-	1
.	.	.	.	18	9	2
22	11	4	.	15	7	3
-	-	-	-	5	3	4
5	.	-	-	20	8	5
14	8	4	2	69	32	6
.	.	.	.	21	5	7
.	.	.	.	149	64	8

#### nach Ausbildung

und hauptberufliche Lehrkräfte		
gesamt 10)	darunter Vertriebene 8) 11)	
weiblich	insgesamt	weiblich
74	18	13
19	5	4
43	14	5
12	1	1
75	13	10
1	-	-
61	8	3
285	58	35

den Schulen besonderer pädagogischer Prägung mit nachgewiesen.- 2) Ohne Hessen, den Höheren Schulen (Oberschulen) nachwies.- 3) Bayern 1. Dezember 1955.- 4) Die Grundschule bei den Volksschulen in den Tabellen d und e und für die Oberschule Zeit vom 16.5.55. bis 15.5.56; Bayern vom 1.10.54 bis 1.12.55.- 6) Räume, die werden müssen.- 7) Hamburg und Bremen 1. bis 6. Schuljahrgang.- 8) Deutsche z. Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone oder Ost-Berlin in die Bundesrepublik Vertriebene, Ausländer und Staatenlose.- 10) Ohne Nordrhein-Westfalen.- 11) Ohne

Nordrhein-Westfalen.-

7. Die öffentlichen und privaten  
Stand:

a) Schulen, Schulkindergärten, Klassenräume,

Lfd. Nr.	Schulen Sonderklassen	Schu- len	Schulkinder- gärten		In eigener und frem- der Schulanlage			
			ins- gesamt	darin betreute Kinder		allein be- nutzte Klas- senräume		mit anderen Schulen ge- meinsam be- nutzte Klas- senräume
				Jun- gen	Mäd- chen	insgesamt	dar- neue er- stellte	
1	"Berliner Schule"							
2	Grundschule							
3	Oberschule insgesamt	435	14	209	180			
4	davon							
5	Praktischer Zweig					6 277	94	151
6	Technischer Zweig							
7	Wissenschaftlicher Zweig							
8	Schulen besonderer pädago- gischer Prägung <sup>4)</sup>	11	-	-	-			
9	Sonderklassen							
10	Insgesamt	446	14	209	180	6 277	94	151
11	darunter Privatschulen	36	-	-	-	239	22	8

b) Schüler nach

Lfd. Nr.	Schüler		Schü- ler				
			insgesamt <sup>6)</sup>	davon befinden			
				1.	2.	3.	4.
1	"Berliner Schule"						
2	Grundschule und	insgesamt	156 775	22 111	21 529	19 052	18 336
3	Praktischer Zweig	Mädchen	77 045	10 814	10 567	9 369	9 048
4	Technischer Zweig	insgesamt	30 543	-	-	-	-
5		Mädchen	16 614	-	-	-	-
6	Wissenschaftl. Zweig	insgesamt	33 942	-	-	-	-
7		Mädchen	15 764	-	-	-	-
8	Schulen besonderer päd- agogischer Prägung <sup>4)</sup>	insgesamt	5 850	137	146	134	149
9		Mädchen	1 971	68	74	58	71
10	Insgesamt	insgesamt	227 110	22 248	21 675	19 186	18 485
11		Mädchen	111 394	10 882	10 641	9 427	9 119
12	darunter an	insgesamt	7 226	633	527	563	515
13	Privatschulen	Mädchen	4 081	328	291	308	299

1) Ohne Sonderschulen; diese sind in den Tabellen 2a - e nachgewiesen.- 2) In  
aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder  
4) Öffentliche Schulen: Französisches Gymnasium Wedding, Goethe Gymnasium  
farm Insel Scharfenberg Reinickendorf, Peter-A.-Silbermann-Schule (Berliner  
Luise-Stiftung, Rudolf-Steiner-Schule, Berthold-Otto-Schule.- 5) Der Schuljahr  
Klassen gezählt.- 6) Ohne die 982 Schüler in Sonderklassen.-

a) Für Grundschulen und Praktische Zweige nicht erfragt.- b) Außerdem 61 (weibl.  
181) die Ergänzungsprüfung zum Ostabitur.- c) Darunter 320 (weibl.59) mit dem

Schulen 1) in Berlin (West)

Mai 1956

Schülorklassen, Schüler, Schülerbewegung

Schüler- klassen	Schüler				Ostern 1956 sind in die unterste Klas- se neu aufgenommen worden		Abgänge mit dem Abschluß des Zweiges		Lfd Nr.
	ins- gesamt		darunter Vertriebene 3)						
	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
3 296	116 695	57 227	. a)	. a)	21 070	10 340	-	-	1
3 397	104 565	52 196	.	.	27 064	13 788	20 489	10 443	2
1 251	40 080	19 818	. a)	. a)	13 776	6 689	11 475	5 895	3
936	30 543	16 614	2 689	1 365	7 996	4 398	6 122	3 347	4
1 210	33 942	15 764	2 758	1 311	5 292	2 701	2 831b)	1 158b)	5
203	5 850	1 971	412	92	549	198	397c)	88c)	6
51	982	257	. a)	. a)	18	-	20	-	7
6 947	228 092	111 651	5 859d)	2768d)	48 701	24 326	20 845	10 485	8
261	7 226	4 081	410 d)	231 d)	1 312	757	288	147	9

Schuljahrgängen

ler									Lfd. Nr.
sich im ... Schuljahrgang 5)									
5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
16 123	19 544	14 951	14 399	10 686	44	-	-	-	1
7 973	9 456	7 122	7 182	5 489	25	-	-	-	2
-	-	8 650	7 902	7 333	6 578	-	-	-	3
-	-	4 635	4 424	3 993	3 562	-	-	-	4
-	-	5 924	6 059	5 796	5 084	3 769	3 319	3 991	5
-	-	2 908	3 014	2 769	2 520	1 659	1 438	1 456	6
510	561	852	804	696	560	476	460	365	7
171	171	296	314	260	162	120	116	90	8
16 633	20 105	30 377	29 244	24 511	12 266	4 245	3 779	4 356	9
8 144	9 627	14 961	14 934	12 511	6 269	1 779	1 554	1 546	10
570	693	872	872	695	497	307	273	209	11
305	347	504	533	449	313	159	135	110	12

der Zeit vom 16.5.55 bis 15.5.56.- 3) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind.- Wilmerdorf, Gymnasium zu Berlin Steglitz, Einheitsschule Berlin-Neu Kölln, Schul-Abendgymnasium); private Schulen: Canisius Kolleg, Evangelisches Gymnasium, gang wird mit der untersten Klasse der Volksschule beginnend, nach aufsteigenden

46) Nichtschüler; außerdem bestanden im Laufe des Schuljahres 668 Schüler (weibl. Reifezeugnis.- d) Nur Schüler der Technischen und Wissenschaftlichen Zweige.-

noch: 7. Die öffentlichen und privaten Schulen<sup>1)</sup> in Berlin (West)

Stand: Mai 1956

c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Ausbildung,  
nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Ausbildung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte				Nebenamtliche und neben- berufliche Lehrkräfte	
	insgesamt		darunter Vertriebene <sup>2)</sup>			
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Volksschullehramt	4 780	2 622	485	249		
Hilfsschullehramt	2	1	-	-		
Mittelschullehramt	154	106	23	15		
Höheres Lehramt	1 628	670	86	32		
Technisches Lehramt	199	173	13	12		
Diplom-Handelslehrer	9	3	-	-		
Sonstiges Lehramt	1 055	470	72	34		
Insgesamt	7 827	4 045	679	342	278	59
darunter an Privatschulen	311	216	56	48	65	24

1) Ohne Sonderschulen; diese sind in den Tabellen 2a - e nachgewiesen.- 2) Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches, z.Z. unter fremder Verwaltung, oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.37) ausgewiesen oder vertrieben sind.-